

Das Krimi-Special für alle Buchfans

# Snippets crime

KRIMITIPPS  
INTERVIEWS  
KRIMIQUIZ  
LESEPROBE



**SPANNENDE  
GEWINNE**

Kopenhagen-Reise, Bücher,  
Tchibo Kaffeevollautomat,  
Tickets vom Original  
KRIMIDINNER +  
Flix-Gutscheine

# DAS FINALE

Alles zur Sonderdezernat Q-Reihe  
des dänischen Weltbestseller-Autors  
Jussi Adler-Olsen

4

## Q-SPECIAL MIT JUSSI ADLER-OLSEN

- 4 / Exklusives Interview
- 12 / Das große Fan-Quiz
- 17 / Quiz-Gewinnspiel
- 20 / Die komplette Q-Reihe
- 28 / Carl Mørcks Kopenhagen entdecken
- 30 / Reise-Gewinnspiel
- 40 / Coffee & Crime
- 43 / Kaffeegenießer-Gewinnspiel
- 78 / Leseprobe Band 10

## NOCH MEHR SPANNUNG

- 44 / SNIPPETS Crime TV-Tipps
- 48 / Mörderisches KRIMIDINNER
- 54 / Accessoires für Krimi-Fans
- 62 / Buchtipps
- 66 / Geheimdienste
- 72 / Interview mit Henri Faber

**LESEN &  
GENIESSEN**  
Gewinne den  
Kaffeevollautomaten  
Esperto2 Caffè  
von Tchibo  
auf S. 43

CRIME SCENE  
KROSS



**COFFEE  
& CRIME**

AB SOFORT  
IM HANDEL

Der 10. und letzte Fall für Carl Mørck  
und das Sonderdezernat Q

# DAS GROSSE FINALE

Verraten, 608 Seiten, 26,00 €, ISBN: 978-3-423-28352-6



Exklusiv-Interview mit Jussi Adler-Olsen

„Viele meiner  
persönlichen  
Eigenschaften  
tauchen in  
Carl Mørck auf“

**Sind Sie nach dem Abschluss der Buchreihe eher erschöpft, zufrieden, traurig – oder ein wenig von allem?**

Ich bin sehr erleichtert. Es war eine lange Reise, die vor mehr als 15 Jahren geplant wurde. Und ich bin auch ziemlich stolz. Ich habe geschafft, was ich mir vorgenommen hatte.

**Es heißt, Sie haben die Reihe und deren Ende von Anfang an durchgeplant und kannten das Ende schon. Sie haben demnach fest mit dem Erfolg einer 10-bändigen Reihe gerechnet?**

Ich bin ein Schriftsteller, der schreibt, um gelesen zu werden. Wenn niemand daran interessiert wäre, die Bücher zu lesen, hätte ich die Reihe nicht zu Ende gebracht. Ich bin unendlich dankbar, dass so viele Menschen unsere Freunde bis zum Ende verfolgt haben.

**Es wird bereits über Band 11 spekuliert – ist hier wirklich Schluss?**

Ich schreibe ganz sicher keine Serie mehr. Ich schreibe weder ein weiteres Sonderdezernat Q noch irgendeine andere Serie. Es ist so anstrengend, sich an alle Details aus früheren Büchern zu erinnern.

**Lassen Sie uns einen Blick hinter die Kulissen werfen: Haben Sie das Konzept zum Sonderdezernat Q nach Sichtung der damaligen Mitbewerber entwickelt, oder war es eine Idee während einer laaaangen Dusche?**

Vor vielen Jahren wurde ich von einer Person aus der dänischen Filmbranche – Rumle Hammerich – kontaktiert, die mir vorschlug, eine Serie in einem dänischen Kontext zu schreiben. Damals schrieb ich internationale Thriller, und ich hatte nicht die Absicht, die Richtung zu wechseln. Aber die Idee wuchs in mir, und in den folgenden Jahren entstand

die Idee, eine lange Geschichte zu schreiben, die aus zehn „Kapiteln“ mit einem dänischen Polizisten als Hauptfigur besteht.

**Wie entsteht ein Thriller von Jussi Adler-Olsen von der Idee bis zur Abgabe?**

Wer seine Augen offen hält, bekommt überall Ideen. In den Zeitungen, in anderen Medien, bei den Menschen um Sie herum, überall gibt es Ideen. Vielleicht sind es nur seltsame Reaktionsmuster oder schlecht getroffene Entscheidungen. Alles kann der Baustein für eine gute Geschichte sein. Aber WENN die Geschichte beginnt, sich zu entwickeln, ist es wichtig, dass der Autor sich fragt: Warum schreibe ich dieses Buch? Fragen Sie sich, warum dieses Buch unbedingt geschrieben werden muss. Die Themen rund um die Handlung ergeben sich von selbst, wenn man die Antwort auf diese Frage kennt.

**Bei DAV ist ein Hörbuch über Sie erhältlich. Erkennen Sie sich im Klappentext der Biographie wieder? „Die Geschichte eines Jungen, der als Sohn eines Psychiaters in drei verschiedenen Heilanstalten aufwuchs, sich mit den dort lebenden Patienten anfreundete und ihre Krankheiten studierte. Es ist die Geschichte von Beharrlichkeit, harter Arbeit und einem kleinen bisschen Glück – sowie das Porträt eines Mannes, der einen eingeschlagenen Weg stets zu Ende geht.“**

Ha ha, ja, ich erkenne diese Aussage. Ich habe ihr zugestimmt. Allerdings haben meine Lebenserfahrung in der Friedensbewegung, der Verkauf antiquarischer Comics und die Arbeit in meinem eigenen Verlag und später bei Bonniers mich zu dem gemacht, was ich heute bin.

**Die Leser fragen sich natürlich, wie Sie darauf kommen, menschliche Abgründe so genau**

„Ich habe geschafft, was ich mir vorgenommen hatte“



**beschreiben zu können. Haben Sie sich als Sohn eines Psychiaters an den Fällen orientiert, die härtesten weggelassen oder im Gegenteil noch etwas zuspitzen müssen? Oder fließt Ihnen der Stoff für Thriller-Fans einfach aus den Fingern?**

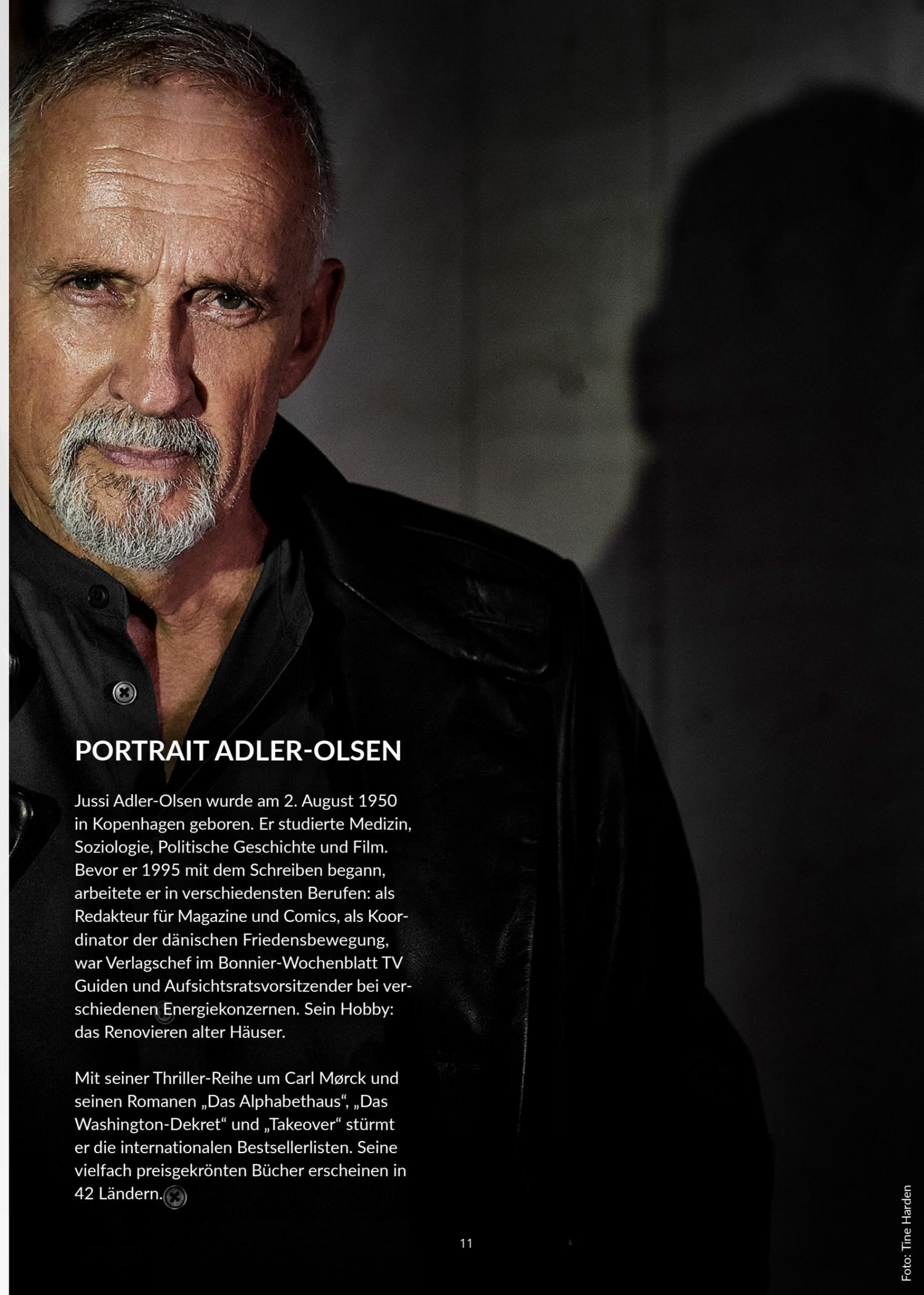
Meine Kindheit, die ich in offiziellen Arztpraxen in psychiatrischen Kliniken verbracht habe, hat mich schon früh gelehrt, dass das Gute und das Böse in jedem von uns steckt. Und vor allem, wie die Gesellschaft beeinflussen kann, welcher Teil des Menschen seine Handlungen dominieren kann. Ich habe auch gelernt, dass keine zwei Menschen gleich sind. Das sollten sie auch nicht sein. Alle Menschen, unabhängig von ihrem manchmal seltsamen Verhalten, haben einen Wert. Je mehr Einfühlungsvermögen wir haben, desto mehr können wir verstehen, dass auch sie für die Gesellschaft von großem Wert sein können.

**Klassische Frage: Steckt ein wenig Jussi in Carl?**

Viele meiner persönlichen Eigenschaften tauchen in Carl Mørck auf. Ich wurde auf den Namen Carl Valdemar Jussi Henry Adler-Olsen getauft. Also ja, Carl ist zum Teil auch ich. Eine Eigenschaft, die wir teilen, ist ein gewisses Maß an Faulheit. Das war mir schon immer peinlich, deshalb war ich immer sehr fleißig, aus Angst, meiner Faulheit zu frönen. Im Grunde beneide ich Carl um die Möglichkeit, die Füße hochzulegen und ein Nickerchen zu machen. Wie Carl fällt es auch mir leicht, kreative Ideen zu entwickeln, und wir sind beide sehr direkt. Wir reden nicht um den heißen Brei herum, wenn es darum geht, eine Botschaft zu vermitteln. Meine Erfahrung hat mich gelehrt, dass es vieles einfacher macht, ehrlich zu sein, auch wenn es nicht erwünscht ist. Im Gegensatz zu Carl bin ich diplomatisch, aber ich beneide ihn, wenn er den Leuten die Wahrheit ins Gesicht sagt.

**Auch diese Frage darf nicht fehlen: Was kommt als Nächstes aus Ihrer Feder oder gehen Sie nun stärker Ihrem Hobby nach und renovieren Häuser?**

Ich habe ein Buchprojekt, an dem ich schon seit einiger Zeit arbeite. Und glücklicherweise interessiert sich mein Sohn für die Renovierung von Häusern, das ist etwas, was wir gemeinsam tun können. Aber in erster Linie braucht meine Familie meine Aufmerksamkeit. Jahrelang war ich sehr beschäftigt, jetzt ist es an der Zeit, mich auf sie zu konzentrieren. Und auf mich selbst. Ich sehne mich danach, mehr zu lesen, dafür hatte ich bisher keine Zeit.



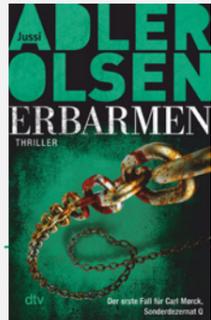
## PORTRAIT ADLER-OLSEN

Jussi Adler-Olsen wurde am 2. August 1950 in Kopenhagen geboren. Er studierte Medizin, Soziologie, Politische Geschichte und Film. Bevor er 1995 mit dem Schreiben begann, arbeitete er in verschiedensten Berufen: als Redakteur für Magazine und Comics, als Koordinator der dänischen Friedensbewegung, war Verlagschef im Bonnier-Wochenblatt TV Guiden und Aufsichtsratsvorsitzender bei verschiedenen Energiekonzernen. Sein Hobby: das Renovieren alter Häuser.

Mit seiner Thriller-Reihe um Carl Mørck und seinen Romanen „Das Alphabethaus“, „Das Washington-Dekret“ und „Takeover“ stürmt er die internationalen Bestsellerlisten. Seine vielfach preisgekrönten Bücher erscheinen in 42 Ländern. 🌐

# DAS GROSSE FAN-QUIZ

**Mitmachen & gewinnen!** Hast du alle Bände gelesen und gut aufgepasst?  
Wie gut kennst du dich aus. Achtung, die Fragen haben es in sich.  
Wer die Antworten richtig löst, kann Flix-Tickets, Original KRIMIDINNER-Karten  
und eine von drei kompletten Sonderdezernat Q-Buchreihen gewinnen.



### Wo wird Merete gefangen gehalten?

- 1 Im Technikraum einer U-Bahn
- 2 In einer Druckkammer
- 3 Im Keller eines Gefängnisses
- 4 In einem Tresorraum



### Was passierte Claus Larsen in seiner Kindheit, was ihn dazu bewegt, Kinder zu entführen?

- 1 Er hatte gewalttätige Eltern
- 2 Er wurde selbst als Kind entführt
- 3 Er geriet in einen Autounfall
- 4 Er wurde in der Schule gemobbt

### Welcher Spielfilm diente als Inspiration für die Taten der Rødovre-Clique?

- 1 Cinderella
- 2 Killers of the flower moon
- 3 A Clockwork Orange
- 4 Scarface



### Vom wem wird der Clan angeführt?

- 1 Der Clan wird von Marco angeführt
- 2 Der Clan wird von Stark angeführt
- 3 Der Clan hat keinen Anführer
- 4 Der Clan wird von Marcos skrupellosem Onkel Zola angeführt



### Wie starb die 19-jährige Alberte Goldschmied wirklich?

- 1 Sie wurde von einem Guru erstochen
- 2 Sie beging Selbstmord
- 3 Sie wurde totgefahren
- 4 Sie starb aus gesundheitlichen Gründen

### Wie wird der Entführung ein Ende gesetzt, obwohl die beiden Kommissare, Mørck und Assad, von dem Entführer bewusstlos geschlagen wurden?

- 1 Mehrere Polizeiwagen kommen rechtzeitig an
- 2 Samuel erschlägt Claus Larsen mit einem Hammer
- 3 Mørck wacht auf und erschießt Claus Larsen
- 4 Assad wacht auf und erschießt Claus Larsen



Wie heißt Michelles Sozialarbeiterin?

- 1 Ruth
- 2 Anneli
- 3 Jazmine
- 4 Denise



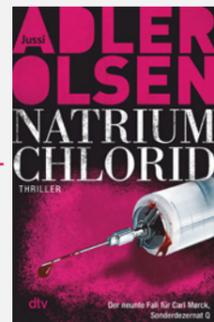
Wer kennt das Opfer 2117?

- 1 Carl Mørck
- 2 Rose
- 3 Assad
- 4 Gordon



Wie weit liegt der Cold Case in „Natrium Chlorid“ zurück?

- 1 40 Jahre
- 2 50 Jahre
- 3 20 Jahre
- 4 60 Jahre



# MITMACHEN & GEWINNEN

Das große SNIPPETS Crime-Gewinnspiel mit Flix-Tickets, Original KRIMIDINNER-Karten & der Sonderdezernat Q-Buchreihe von dtv

dtv gehört zu den größten unabhängigen Publikumsverlagen im deutschsprachigen Raum und ist regelmäßig auf den Spitzenplätzen der Bestsellerlisten vertreten. Heute bringt dtv rund 70 Prozent aller Neuerscheinungen als Erstveröffentlichungen heraus und publiziert in allen Formaten – vom Hardcover über das Paperback bis zum Taschenbuch und E-Book. Jährlich erscheinen etwa 400 Titel. Das Spektrum des dtv-Programms umfasst internationale und deutschsprachige Belletristik, Literatur, Sachbuch, Ratgeber, Kinder- und Jugendbuch.



3 x Q-REIHE

Wohin soll die Reise gehen? Mit FlixBus und FlixTrain durch ganz Deutschland: Dank unserer günstigen Tickets erreichst du über 80 Halte per FlixTrain und über 300 Haltestellen mit FlixBus in Deutschland bequem und preiswert. Ganz egal, ob du lieber mit dem Bus oder der Bahn reist, Flix hat für all deine Reisebedürfnisse das passende Angebot.

2 x 2 TICKETS



Mörderisch gute Unterhaltung seit über 20 Jahren: Erlebe das Verbrechen im Stil von Edgar Wallace live und hautnah an über 200 erstklassigen Tatorten in Deutschland. Ein aufregender Ausflug in die Krimizeit der 60er Jahre bei einem erlesenen kulinarischen Kerzenlichtdinner: Genieße ein ausgefallenes 4-Gänge-Menü als Teil der Gesellschaft im Hause der Familie Ashtonburry.

2 x 2 KARTEN



**SO GEHT'S:** Einfach die Ziffern der richtigen Antworten zusammenzählen und die Gesamtzahl zusammen mit dem Vor- und Zunamen, Wohnort und Altersangabe an [mms@hup.de](mailto:mms@hup.de) mailen.

Teilnahmeschluss: 31. Juli 2024. Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren. Die Daten werden nach Ende des Gewinnspiels gelöscht und nicht zu Werbezwecken an Dritte weitergegeben. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Versand der Gewinne erfolgt ausschließlich innerhalb Deutschlands und nach Österreich. Unter allen richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Die Gewinner werden per Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels ist die HUP GmbH. Datenschutzerklärung: [www.hup.de/datenschutzerklaerung/#gewinnspiele](http://www.hup.de/datenschutzerklaerung/#gewinnspiele)



## MIT SPANNUNG REISEN

SNIPPETS Crime-Tipp: Mit FlixBus oder FlixTrain zur Leipziger Buchmesse vom 21. bis 24. März oder zur Frankfurter Buchmesse vom 16. bis 20. Oktober. Gewinne eine gratis Reise mit Flix für 2 Personen!

FLIXBUS

FLIXTRAIN



Das Original

# Krimidinner®

... kriminell köstlich!

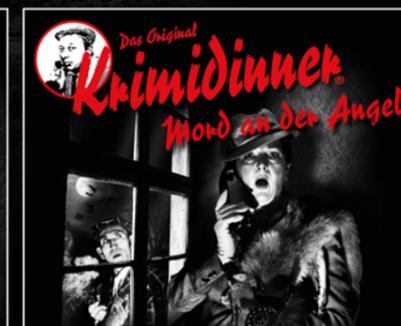
PRÄSENTIERT VON



SAT.1

## FAMILIE ASHTONBURRY BITTET ZU TISCH

Nehmen Sie Platz an der üppig gedeckten Dinnertafel der Familie Ashtonburry und werden Sie Teil der „mörderischen“ Gesellschaft...



INFOS · TICKETS · GUTSCHEINE

HOTLINE 0201-201 201 · [www.KRIMIDINNER.de](http://www.KRIMIDINNER.de)

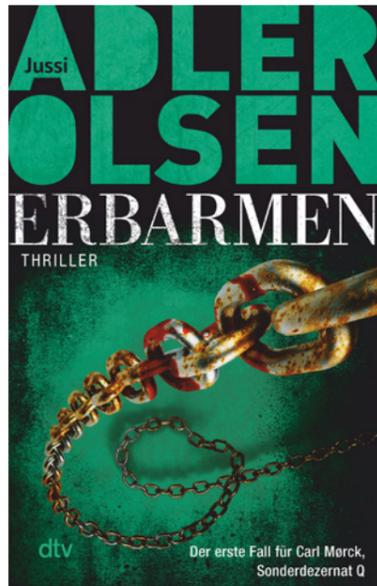
und an allen bekannten VVK-Stellen

10 Thriller von Jussi Adler-Olsen, die die Welt in Atem halten

# DIE KOMPLETTE Q-REIHE



DER ERSTE FALL



„Herzlichen Glückwunsch zu deinem Geburtstag, Merete. Du bist jetzt hier seit 126 Tagen, und das ist unser Geburtstagsgeschenk: Das Licht wird von nun an ein Jahr lang eingeschaltet bleiben. Es sei denn, du weißt die Antwort: Warum halten wir dich fest?“

Am 2. März 2002 verschwindet eine Frau spurlos auf der Fähre von Rødby nach Puttgarden, man vermutet Tod durch Ertrinken. Doch sie ist nicht tot, sondern wird in einem Gefängnis aus Beton gefangen gehalten. Carl Mørck, dänischer Spezialermittler des neu eingerichteten Sonderdezernats Q, ist von seinem neuen Job zunächst wenig begeistert. Denn ihm ist klar: Die Erfolgsquote bei der Aufklärung von Cold Cases ist jämmerlich. Doch sein neuer syrischer Assistent Hafez el-Assad ist Feuer und Flamme für die Aufgabe und fest entschlossen, den Fall der verschwundenen Politikerin aufzuklären. Noch ahnen die beiden aber nicht, dass damit ein atemloser Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Erbarmen, 448 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21262-5

DER ZWEITE FALL

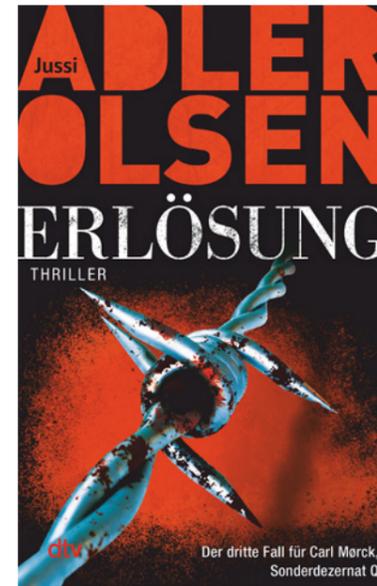


„Der Blutdurst der Jäger. Wie würden sie es machen? Ein einzelner Schuss? Nein. So gnädig waren die nicht, diese Teufel, so waren sie nicht ...“

Ein Leichenfund in einem Sommerhaus in Rørvig, im Osten Dänemarks. Der Verdacht fällt auf eine Gruppe junger Schüler eines exklusiven Privatinternats, die für ihre sadistischen Gewaltorgien bekannt ist. Nur einer von ihnen gesteht den Doppelmord. Zwanzig Jahre später. Als Kriminalkommissar Carl Mørck aus dem Urlaub kommt, stößt ihn sein Assistent Assad mit der Nase auf die verstaubte Rørvig-Akte. Doch von oberster Stelle werden ihnen weitere Ermittlungen verboten. Die Spuren führen hinauf bis in die höchsten Kreise der Gesellschaft. Und ganz nach unten, zu einer Obdachlosen, die etwas zu wissen scheint, das alles ändert ...

Schändung, 480 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21427-8

DER DRITTE FALL



„Was wird er mit uns machen, wenn er zurückkommt? Die Angst flackerte auf in den Augen seines Bruders. Sie wussten, dass bald alles vorbei war. Aus diesem Bootshaus gab es kein Entrinnen.“

Niemand hatte die verwitterte Flaschenpost beachtet, der Hilfeschrei in ihrem Inneren war ungehört verhallt. Jahre später gelangt das verblasste Schriftstück ins Sonderdezernat Q in Kopenhagen, die dänische Mordkommission für Cold Cases. Die Materialanalyse zeigt, dass die Botschaft mit menschlichem Blut geschrieben wurde. Die Entzifferung der Buchstaben führt Carl Mørck und seinen Assistenten Assad auf die Spur eines entsetzlichen Verbrechens – und in Bereiche der Gesellschaft, die ihnen beiden einigermaßen fremd erscheinen ...

Erlösung, 608 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21493-3

DER VIERTE FALL



Im November 1985 trifft Nete Rosen während eines Empfangs auf den Gynäkologen Curt Wad. Vor den Augen der Gäste demütigt Wad die Frau, über deren entsetzliche Vergangenheit niemand etwas zu wissen scheint. Was ihr damals auf der Insel Sprogø widerfahren ist, verfolgt sie noch immer. Die Zufallsbegegnung wühlt alles wieder auf und setzt eine Reihe grausamer Ereignisse in Gang ... 2010 stößt das Sonderdezernat Q in Kopenhagen auf die Akte einer im Jahr 1987 als vermisst gemeldeten Frau: Rita Nielsen. Recherchen zeigen, dass fünf weitere Personen seit 1987 verschwunden sind. Bald gerät auch Curt Wad ins Zentrum der Ermittlungen, der seine Patientinnen grausam misshandelt und Zwangssterilisierungen durchgeführt hat. Kriminalkommissar Carl Mørck und seine Assistenten Assad und Rose ermitteln in einem ihrer bizarrsten Cold Cases.

Verachtung, 560 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21543-5

DER FÜNFTE FALL



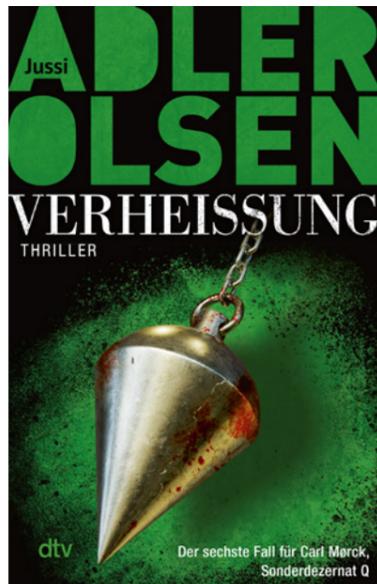
„Marco zitterte am ganzen Körper. Er zwang sich, ruhig und gleichmäßig zu atmen. Ihre Schritte kamen immer näher, er konnte hören, wie sie fluchten. Aber so wütend sie auch klangen, Marco hörte vor allem eines heraus: Angst.“

Marco ist fünfzehn und hasst sein Leben in einem Clan, dessen Mitglieder von ihrem gewalttätigen Anführer Zola in die Kriminalität gezwungen werden. Als er flieht, stößt er ganz in der Nähe von Zolas Wohnsitz auf eine Männerleiche ...

Die Suche nach dem Mörder führt Kriminalkommissar Carl Mørck, Assad und Rose tief hinein in das Netzwerk der Kopenhagener Unterwelt, in den Sumpf von Korruption und schweren Verbrechen in Politik und Finanzwelt – und zieht seine Kreise bis in den afrikanischen Dschungel.

Erwartung, 592 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21620-3

DER SECHSTE FALL



„Um sie herum war alles in Grautöne getaucht. Flackernde Schatten und sanftes Dunkel umhüllten sie und hielten sie warm. Sie konnte sich kaum bewegen, aber das wollte sie auch gar nicht. Denn dann würde sie nur aus dem Traum erwachen, und sofort kämen auch die Schmerzen zurück ...“

Eine Tote hing kopfüber in einem Baum, und keiner weiß, was damals geschah. Siebzehn Jahre lang hat Polizeikommissar Habersaat versucht, den tragischen Tod der jungen Frau aufzuklären. Doch jetzt, kurz nachdem er das Sonderdezernat Q um Hilfe gebeten hat, kommt er auf schockierende Weise ums Leben. Die Recherchen führen Carl Mørck und sein Team auf die Insel Öland, und zu einem Fall, der sie alle in tödliche Gefahr bringt.

Verheißung, 608 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21684-5

DER SIEBTE FALL



„Von überall her starteten Gesichter sie an: ‚Schlag das Kreuzzeichen über uns, wenn du dem Bösen den Weg versperren willst‘, schrien sie. ‚Schütze dich gegen die Abgründe, aber beeil dich, denn dir bleibt nicht viel Zeit.‘“

In einem Park in Kopenhagen wird eine alte Frau ermordet aufgefunden. Fast zeitgleich macht ein durchgedrehter Autofahrer tödliche Jagd auf junge Frauen. Irgendwo da draußen, so scheint es, werden weitere perfide Verbrechen geplant. Wie sich herausstellt, gibt es eine Verbindung zu einem ausgesprochen brisanten Cold Case. Ausgerechnet jetzt geht es Carl Mørcks Assistentin Rose sehr schlecht. Während sie ihren eigenen Kampf kämpft, stehen Carl, Assad und Gordon vor ihrer bislang größten Herausforderung. Doch Scheitern ist keine Option.

Selfies, 592 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21771-2

DER ACHTE FALL

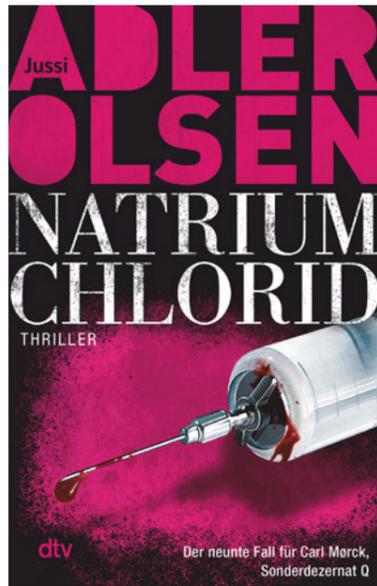


„Die Tote am Strand von Ayia Napa trug noch immer einen Hauch von Rot auf den Lippen. Wie schön sie gewesen war. Auch wenn tiefe Falten in ihrem Gesicht erahnen ließen, warum sie sich auf den gefährlichen Weg über das Mittelmeer gemacht hatte. Assad erstarrte ...“

An Zyperns Küste wird eine tote Frau aus dem Nahen Osten angespült: Auf der Tafel der Schande in Barcelona, wo die Zahl der im Meer ertrunkenen Flüchtlinge angezeigt wird, ist sie „Opfer 2117“. Doch sie ist nicht ertrunken – sondern ermordet worden! Auf verschlungenen Wegen gelangt ihr Foto auch ins Kopenhagener Sonderdezernat Q: Als Assad das Bild der toten Frau zu Gesicht bekommt, bricht er zusammen. Denn er kannte sie nur zu gut. Ein hochemotionaler Fall für Kriminalkommissar Carl Mørck und sein Team, der nicht nur Assad an seine Grenzen bringt.

Opfer 2117, 608 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21964-8

DER NEUNTE FALL



„Spreche ich mit Carl Mørck? Unser Kriminaltechniker hat heute in zwei Gräbern etwas gefunden, das Sie interessieren dürfte: Salz. Es wirkt fast so, als wären die Leichen eingesalzen worden. Ergibt das einen Sinn?“

An ihrem 60. Geburtstag begeht eine Frau Selbstmord. Ihr Tod führt zur Wiederaufnahme eines ungeklärten Falls aus dem Jahr 1988, der Marcus Jacobsen mit seinem besten Ermittler Carl Mørck zusammengeführt hat. Carl, Assad, Rose und Gordon ahnen nicht, dass der Fall das Sonderdezernat Q an die Grenzen bringt: Seit drei Jahrzehnten fallen Menschen einem gerissenen Reihentöter zum Opfer, der tötet, ohne dass ihm ein Mord nachgewiesen werden kann. Eine erste Spur führt das Team tief hinein in ein System pervertierter Moral und grenzenloser Menschenverachtung. Und die Ermittler müssen sich beeilen, denn die Zeit läuft ...

Natrium Chlorid, 544 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-21890-0

Carl Mørck wird vor die größte Herausforderung seines Ermittlerlebens gestellt. Denn ausnahmsweise ist er nicht auf der Jagd nach einem gnadenlosen Killer, sondern gerät selbst ins Zentrum eines dramatischen Kriminalfalls. Nach einem großen Drogenfund in Carls Haus sitzt er im Gefängnis. Die öffentliche Stimmung ist aufgeheizt. Wer sagt in diesem undurchsichtigen Spiel die Wahrheit? Assad, Rose und Gordon sind jedoch von Carls Unschuld überzeugt. Sie müssen schnell handeln, denn bereits in seiner ersten Nacht in Gefangenschaft wird ein Mordanschlag auf ihn verübt. Für das verbliebene Sonderdezernat Q beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. Können sie Carl retten? Und wer ist ihr gnadenloser Gegner, der die Fäden im Hintergrund zieht? Der persönlichste und dramatischste Fall für das Sonderdezernat Q beginnt.

Verraten, 608 Seiten, 26,- €, ISBN: 978-3-423-28352-6



DAS FINALE

# CARL MØRCKS KOPENHAGEN ENTDECKEN

## Gewinne eine Reise in diese tolle Stadt

Wasserstraßen, historische Gebäude, Architektur, Design, ein unvergleichliches Nachtleben, viiiiiiele Fahrradfahrer, „smørrebrød“ – Kopenhagen ist einzigartig und zudem der Sitz von Carl Mørks Sonderdezernats Q. Ein Must See für alle Crime- und Dänemark-Fans. Wir haben zusammen mit VisitDenmark die wichtigsten Hot-Spots zusammengestellt. Und wer zum ersten Mal kommt, schaut sich am besten in der Morgendämmerung die Kleine Meerjungfrau an, das Wahrzeichen und Symbol Kopenhagens. Nicht vergessen, beim Gewinnspiel mitzumachen. Es lohnt sich!

**CARL  
MØRCK  
KOPENHAGEN**



VisitDenmark   
Bestseller

Die besten Tipps

Foto: Tine Harder | Illustration: stock.adobe.com/Гальяна Петрова

Foto: Rolands Varsbergs



MIT VisitDenmark  EINE  
**REISE NACH KOPENHAGEN GEWINNEN**

Highlights auf den folgenden Seiten & unter [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)



  
**ABSALON**  
HOTEL  
Copenhagen

ABSALON  
**BAR**  
Beer PRICES FROM:  
SMALL 30,-  
LARGE 50,-  


[www.absalon-hotel.dk](http://www.absalon-hotel.dk)

Foto: Deutsche Bahn

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

In Kooperation mit



Mitmachen & Teilnahmebedingungen

[www.visitdenmark.de/daenemark/diverse/gewinnspiel-jussi-adler-olsen](http://www.visitdenmark.de/daenemark/diverse/gewinnspiel-jussi-adler-olsen)

Kopenhagen ist immer eine Reise wert. SNIPPETS Crime verlost eine unvergessliche Nacht inkl. Anreise per Bahn. Wir danken VisitDenmark, Absalon Hotel und Deutsche Bahn. Zu gewinnen gibt es 1 Übernachtung für 2 Personen + 2 Tickets (Hin- und Rückfahrt) nach Kopenhagen mit der Deutschen Bahn: Erlebe das familiengeführte Absalon Hotel mit 161 wunderschön eingerichteten Zimmern. Seit 1938 begeistert es seine Gäste mit seiner Atmosphäre, die immer noch so herzlich und persönlich ist wie damals. Das

Hotel liegt im Herzen von Kopenhagen – unweit vom Hauptbahnhof. Die Gewinner beziehen ein in den Farben von Designer's Guild dekoriertes Absalon-Doppelzimmer. Ein leckeres kontinentales Bio-Frühstück und 2 Bar-Gutscheine im Wert von DKK 100 für die gemütliche Absalon-Bar (je nach Verfügbarkeit) runden das Erlebnis ab. Die Anreise erfolgt entspannt und klimafreundlich mit der Deutschen Bahn, die mehrmals täglich direkte Verbindungen von Hamburg nach Kopenhagen anbietet. Der Gewinn ist für ein Jahr gültig. Teilnahmeschluss: 31.07.2024.

# CARL MØRCKS KOPENHAGEN ENTDECKEN

Mehr Reisetipps unter [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)



Foto: Malin Poppy Darcy Mörner



Foto: World Mappers

**KRIMIPAUSE IM VERGNÜGUNGSPARK VON WELTKLASSE** | Wer Rätsel löst, soll auch Spaß haben: Der Tivoli Vergnügungspark ist die beliebteste Attraktion Dänemarks. Wilde Fahrgeschäfte, tolle Restaurants, Konzerte und Theatervorführungen: Über 4 Millionen Besucher von klein bis groß lassen sich 365 Tage im Jahr verzaubern. Und das mitten in der Stadt, direkt am Hauptbahnhof.

**ECHTER DÄNISCHER KLASSIKER – NICHT NUR FÜR KRIMI-FANS** | Nyhavn ist, neben der Kleinen Meerjungfrau, DAS Wahrzeichen in Kopenhagen: Die kleinen bunten Häuser, die den Kanal säumen, dürfen in keinem Kopenhagen Fotoalbum fehlen. Einfach hygge: Genieße die trubelige Atmosphäre, setze dich in eines der vielen Restaurants am Wasser und lass dir zum Beispiel ein kaltes Bier und ein Sandwich schmecken.

# CARL MØRCKS KOPENHAGEN ENTDECKEN

Mehr Reisetipps unter [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)



Foto: stock.adobe.com/Frankix



Foto: stock.adobe.com/Joerg Sabel

**SHOPPING, HYGGE UND DESIGN** | Strøget ist die Fußgängerzone in Kopenhagen, die auch das größte Einkaufsviertel ist. Sie zählt zu den längsten Einkaufsstraßen Europas. Die vielen kleinen Seitenstraßen bieten eine Menge von kleineren Geschäften, Restaurants und Cafés. Wer Interesse an klassischem dänischen Design hat, kann bei Georg Jensen, Royal Copenhagen oder Illums Bolighus vorbeischaun.

**NEUE PERSPEKTIVEN IN KOPENHAGEN** | Der im 17. Jahrhundert erbaute Turm ist Europas ältestes funktionierendes Observatorium und wird von Amateurastronomen immer noch genutzt. Wer den Weg nach oben über die spiralförmige Rampe auf sich nimmt, wird mit einem beeindruckenden Blick auf Kopenhagen belohnt. Es gibt hier keine Treppen, da früher Pferdewagen (!) Bücher nach oben in die Universitätsbibliothek schleppten.

# CARL MØRCKS KOPENHAGEN ENTDECKEN

Mehr Reisetipps unter [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)



## AMALIEN- BORG

Foto: Kim Wyon

**WO DER KÖNIG ZU HAUSE IST** | Das Schloss Amalienborg ist die Kopenhagener Stadtresidenz des dänischen Königs Frederik X. Das Schloss besteht aus 4 Rokoko-Palästen, von denen zwei für die Öffentlichkeit zugänglich sind: In dem einen Palast befindet sich ein Museum, das die Geschichte der Monarchie zeigt. In dem anderen wird präsentiert, wie eine königliche Residenz aussieht. Verpasse nicht die Wachablösung, die jeden Tag um 12:00 Uhr stattfindet.



## KANALE

Foto: Thomas Rousing

**ENTDECKE KOPENHAGEN AUF ENTSPANNTE ART UND WEISE** | Eine Kanal-Tour darf bei keinem Kopenhagen Besuch fehlen – entdecke völlig entspannt einige der ikonischen Klassiker wie das Opernhaus, die Bibliothek Black Diamond und natürlich die Kleine Meerjungfrau. Kopenhagen-Fans fahren gerne durch Christianshavn, eines der charmantesten Viertel – voll von Hausbooten und wunderbar alten Häusern. Es gibt mehrere Bootsunternehmen, die in Nyhavn starten. Viel Spaß auf dem Wasser.

# CARL MØRCKS KOPENHAGEN ENTDECKEN

Mehr Reisetipps unter [www.visitdenmark.de](http://www.visitdenmark.de)



POLITI

MUSEET

Foto: stock.adobe.com/ArDan

Foto: Martin Auchenberg



ROSKILDE

**POLITIMUSEET** | Das Museum ist in der ehemaligen 6. Kopenhagener Polizeistation auf dem Fælledvej zu Hause. In unterschiedlichen Räumen wird u. a. die polizeiliche Rolle bei sozialen und historischen Ereignissen und unter der Besatzung erklärt. Hier werden eine Menge Geräte und Mordwaffen gezeigt, die in spektakulären Kriminalfällen benutzt wurden.

**WIKINGERSCHIFFSMUSEUM** | In Roskilde, 30 km westlich von Kopenhagen, liegt ein beeindruckendes Wikingerschiffsmuseum. Höhepunkt sind fünf Wikingerboote, die 1962 im nahe gelegenen Fjord entdeckt und rekonstruiert wurden. Auf der museumseigenen Bootswerft entstehen auch seetüchtige originalgetreue Nachbauten der historischen Wasserfahrzeuge – Besucher dürfen mit ihnen auf Wunsch sogar auf den Fjord hinausfahren. Filme dokumentieren die aufregende Bergung und Restaurierung der Schiffe.

# CARL MØRCK LIEBT KAFFEE, DU AUCH?

Welche Rolle spielt Kaffee generell bei der Lösung von Verbrechen?

Wir sind der Antwort auf der Spur. Und wer Lust auf Lesen und Genießen hat, sollte zudem unbedingt beim Tchibo-Gewinnspiel mitmachen: Wir verlosen einen **Kaffeefullautomat Esperto2 Caffè**.



# COFFEE & CRIME

## Coffee: the official drink of crime-solving Kaffee: das offizielle Getränk zum Lösen von Verbrechen?

Zugegeben, der Spruch ist inhaltlich etwas weit hergeholt. Vielleicht passen diese ja besser zum Thema „Coffee & Crime“: „**I like my coffee how I like my mysteries: dark and intense.**“ (Ich mag meinen Kaffee wie meine Krimis: dunkel und intensiv.) Hm, nicht schlecht. Aber wie wäre es mit diesen?

„**Coffee in one hand, crime novel in the other. The perfect way to start the day.**“ (Kaffee in der einen Hand, Krimi in der anderen. Der perfekte Start in den Tag.) Oder:

„**Solving mysteries, one sip at a time.**“ (Rätsel lösen, Schluck für Schluck.)

Der Lieblingsspruch der SNIPPETS Crime-Redaktion: „**Decaffeinated coffee and unsolved crimes are both unacceptable.**“ (Entkoffeinierter Kaffee und ungelöste Verbrechen sind beide inakzeptabel.)

Jussi Adler-Olsens Carl Mørck ist jedenfalls bekannt für seine Kaffee-Leidenschaft. In allen Sonderdezernat Q-Romanen spielt Kaffee eine Rolle und gehört zum unverwechselbaren Ambiente der Reihe. Der Genuss unter den Teammitgliedern trägt zur atmosphärischen Dichte der Geschichten bei und setzt entspannte Akzente in sonst oft angespannten und düsteren Erzählungen. Auch in anderen Krimis und Thrillern wird Kaffee atmosphärisch eingesetzt. Einige Beispiele, bei denen Kaffee bzw. die jeweilige Situation des Kaffeetrinkens wichtige Wendepunkte in der Handlung darstellen:

- In Agatha Christies „The Murder on the Links“ löst Hercule Poirot einen Fall, in dem ein vergifteter Kaffee eine Rolle spielt.

- In „The Girl with the Dragon Tattoo“ (Verblendung) von Stieg Larsson dient Kaffee oft als eine Art soziales Bindemittel, das die Charaktere zusammenführt und Gespräche ermöglicht, die wichtige Informationen zum Vorschein bringen.
- Michael Connellys Harry Bosch nutzt Kaffee in „The Black Echo“, um die Nacht durchzumachen und wichtige Details in seinen Fällen zu verknüpfen.

### Wer einfach gerne Rätsel löst, sollte die Wirkung von Kaffee kennen.

Steigerung der Wachsamkeit: Koffein, ein Hauptbestandteil von Kaffee, ist ein bekanntes Stimulans, das die Wachsamkeit fördern und Müdigkeit verringern kann. Dies kann die Konzentration und Aufmerksamkeit verbessern, was beim Rätsellösen von Vorteil ist.

Verbesserung der kognitiven Funktionen: Studien deuten darauf hin, dass Koffein die kognitive Leistungsfähigkeit steigern kann, insbesondere die Geschwindigkeit der Informationsverarbeitung, das Gedächtnis und die Exekutivfunktionen, die für das Planen, Organisieren und Lösen von Problemen notwendig sind.

Stimmungsverbesserung: Kaffee kann die Stimmung aufhellen und dazu beitragen, eine positive Einstellung zu fördern, was wiederum die Motivation steigern kann, sich anstrengenden oder herausfordernden Aufgaben wie Rätseln zu stellen.

Anregung des Denkprozesses: Das Koffein im Kaffee kann auch einen Einfluss auf die Dopaminproduktion im Gehirn haben, was zu einer gesteigerten Denkleistung und verbesserten Problemlösungsfähigkeiten führen kann.

## DOPPELTER KAFFEEGENUSS

Köstlicher Espresso- oder Caffè Crema-Genuss, allein oder zu zweit – doppelt schmeckt einfach besser! Das beweist der neue Tchibo Vollautomat „Esperto2 Caffè“. Auf Knopfdruck zaubert er dank seiner Double cup-Funktion und Doppio-Taste zwei Getränke gleichzeitig oder die doppelte Getränkemenge. Er punktet mit einem extra großen Bohnen- und Tresterbehälter sowie einem seitlich abnehmbaren Wassertank für mehr Genuss und ein sauberes Handling. Und den perfekten Kaffee?

Den finden Coffeelover in den aromatischen Tchibo Barista Sorten Crema Blonde, Caffè Crema, Espresso und Espresso Dark. Erhältlich ist der „Esperto2 Caffè“ ab ca. 250 Euro und die Barista Kaffees ab je ca. 17 Euro bei Tchibo. [www.tchibo.de/vollautomat](http://www.tchibo.de/vollautomat)

### MITMACHEN & GEWINNEN

Einfach bis 31. Juli 2024 eine E-Mail mit dem Betreff „Jussi“ an [mms@hup.de](mailto:mms@hup.de) schicken. Teilnahmebedingungen siehe Seite 17.

GEWINNE  
1 KAFFEEVOLL-  
AUTOMATEN  
ESPERTO2 CAFFÈ  
IN GRANITE BLACK  
VON TCHIBO

# 365 TAGE

## TRUE CRIME – DIE ECHTEN VERBRECHEN

Krimi- und Thrillerautorinnen und -autoren brauchen viel Fantasie. Beim Pay-TV-Sender CRIME + INVESTIGATION, für Fans CI, geht's dagegen um die echten Verbrechen. Nichts ist spannender und überraschender als die Realität? Schaut mal rein, an dem Spruch ist buchstäblich etwas Wahres dran! Jede Woche warten exklusiv die neusten Folgen der besten True-Crime-Dokus wie „The First 48“, „Hours to Kill – Zeitachse des Todes“, „Bloodline Detectives“, „BTK – Im Kopf von Dennis Raider“ oder „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ auf euch. Auf den folgenden Seiten stellen wir einige Programm-Highlights im April vor. Nichts für schwache Nerven!

Du bist True-Crime-Fan? Dann kannst du CI als Pay-TV-Angebot u. a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangen, über Video-on-Demand-Angebote z. B. bei Wow von Sky stehen die Formate zusätzlich zum Abruf zur Verfügung. Dazu können über das Angebot CRIME + INVESTIGATION Play die größten Highlights sowie der Sender live gestreamt werden – z.B. bei Amazon Prime Video Channels sowie YouTube Primetime Channels.



**CRIME+**  
**INVESTIGATION**

### „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“

Neue Doku-Serie über die tragische Geschichte einer Frau, die ihre Mutter ermorden ließ – Deutsche TV-Premiere der sechs einstündigen Episoden ab 14. April sonntags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen

Ihr Fall zählt zu den tragischsten der letzten Jahrzehnte: Gypsy Rose Blanchard wurde von ihrer am Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom leidenden Mutter über Jahre isoliert und gequält. Claudine „Dee Dee“ Blanchard gab sich als liebevolle Mutter, täuschte in Wirklichkeit jedoch schwere Krankheiten ihrer Tochter vor. Dee Dee setzte Gypsy unter Medikamente, rasierte ihr die Haare ab, um sie krank aussehen zu lassen, und zwang sie in einen Rollstuhl. Der Missbrauch endete im

Jahr 2015, als Gypsy, damals 23 Jahre alt, die Mutter ermorden ließ. Die junge Frau saß deshalb seit 2016 in Haft und kam Ende 2023 auf Bewährung frei. Ihre außergewöhnliche Geschichte steht im Mittelpunkt der neuen Doku-Serie, in der Gypsy ihre Erfahrungen vor und nach der Ermordung ihrer Mutter exklusiv umfassend erzählt. So geht es etwa um die Hintergründe der Tat, um Fluchtversuche und ihre Beziehung zu Nicholas Godejohn, dem Mörder ihrer Mutter.

### „Dead to me – Der Familie entrissen“

Deutsche TV-Premiere der neuen Doku-Reihe mit zehn einstündigen Folgen ab 10. April mittwochs ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen

Eine liebevolle Mutter, die von ihrem neuen Partner hinter verschlossenen Türen gequält und ermordet wird.; eine 18-Jährige, die ihren im Internet kennengelernten Freund nach Jahren erstmals trifft, mit ihm zusammenzieht und von ihm ermordet wird; die Alkoholabhängige, deren Familie alles dafür tut, dass sie die Krankheit überwindet, doch letztlich nichts dagegen ausrichten kann, dass der neue Lebenspartner

dagegenhält, bis er gar zum Mörder wird – die neue Doku-Reihe erzählt die tragischen Geschichten von intimen Beziehungen, die aus dem Ruder liefen und mit einem Mord endeten. Jede Folge enthält sowohl Berichte der Familienmitglieder der Ermordeten als auch Aussagen von Polizisten und mit dem Fall befassten Juristen, ergänzt von einer Expertenanalyse der Psyche der Mörder.



### „Murder in the 21st – Digitale Spurensuche“

Deutsche TV-Premiere von vier neuen einstündigen Episoden ab 4. April immer donnerstags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen

Die True-Crime-Reihe richtet ein spezielles Augenmerk auf die digitalen Spuren innerhalb von Mordfällen. Ob Social-Media-Posts, Textnachrichten oder E-Mails – die Ermordeten hinterließen in der digitalen Welt einen Fußabdruck, dem die Ermittler nachgehen. In den neuen Episoden geht es etwa um einen Überfall auf ein Luxusgeschäft, bei dem eine Frau ums Leben kommt. Im Mittelpunkt einer weiteren Episode steht der Fall eines vermissten Mädchens, dessen digitalen Spuren die Ermittler zu einem Treffpunkt für Teenager führen.



### „Witness to Murder – Digitale Zeugen“

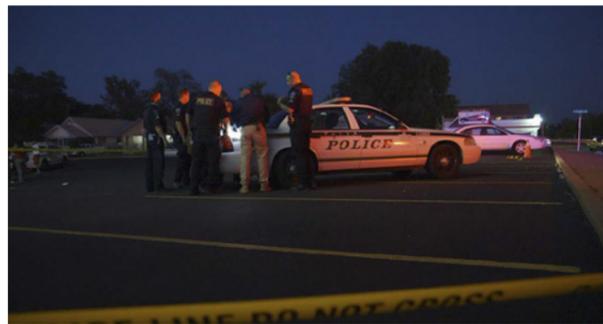
Wieder im Programm: Staffel 1 mit zehn einstündigen Episoden ab 8. April immer montags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen

Handys, Smartwatches, virtuelle Sprachassistenten, Social-Media-Aktivitäten – die Spuren, die Menschen in der digitalen Welt hinterlassen, sind vielfältig und auch von besonderer Bedeutung für die Aufklärung von Verbrechen. Wie in der ersten Folge von „Witness to Murder“ dokumentiert wird, gelingt es den Behörden, mit Hilfe der digitalen Forensik das Alibi eines Verdächtigen zu entkräften. Dieser gehörte zu den Personen, die eine 24-jährige vermisste Joggerin in Arkansas zuletzt gesehen hatten. So wurde der Mann zum Hauptverdächtigen.



### „Bedroht. Verfolgt. Ermordet. – Umweltschützer in Gefahr“

Einstündige Doku anlässlich des Earth Days am Montag, 22. April, um 23:30 Uhr



### „The First 48“

Start der 26. Staffel mit fünf einstündigen Folgen ab 16. April immer montags und dienstags um 21:55 Uhr – deutsche TV-Premiere

**EXKLUSIVE PREMIERE**

**DER FALL**

**GYPSY ROSE BLANCHARD**

**AB 14. APRIL**  
**SONNTAGS 20:15**

**CRIME+ INVESTIGATION**  
CRIMEANDINVESTIGATION.DE

EMPFANGBAR: SKY | VODAFONE | TELEKOM  
STREAMEN: AMAZON | YOUTUBE | APPLE TV

© 2024 4+ NETWORKS

# MÖRDERISCHES KRIMIDINNER

**Mord und Totschlag auch hinter den Kulissen?**

Original KRIMIDINNER-Schauspielerin Romina Bursy hat Rede und Antwort gestanden – über die besonderen Herausforderungen, den Ablauf und zahlreiche Gänsehautmomente.

**Wie überall, wo Profis auftreten, sieht alles sehr leicht aus. Gibt es denn als Laie eine Chance, bei euch „reinzurutschen“?**

Nein, man muss das Schauspielhandwerk wirklich beherrschen – neben der Freude erfordert der direkte Kontakt zum Zuschauer auch ein gewisses Maß an Mut. Flexibilität, Spontanität und Präzision gehören ebenfalls dazu, zudem ein klares Rollenverständnis, Timing und das Gefühl für die Zeit, in der das Stück spielt. Zudem sollte man aufgrund der Belastung und besonderen Umstände auch ein dickes Fell sowie natürlich die absolute Leidenschaft für diesen Beruf mitbringen. Es gehört also einiges dazu.

**Oha, da fragen wir natürlich nach. Fangen wir jedoch chronologisch von vorne an. Wann starten die Vorbereitungen für die Shows?**

Wie bei jedem anderen Theater auch, gibt es zunächst ganz klassisch Proben. Diese laufen in der Regel pro Stück und Team zwischen fünf und acht Tagen. Die Probephase findet meist im Sommer statt, je nachdem wie viele Stücke live umgesetzt werden. Vier von insgesamt neun sind derzeit im Portfolio: „Sherlock Holmes und der Fluch der Ashtonburrys“, „Die Nacht des Schreckens“, „Ein Leichenschmaus“ und „Hochzeit in Schwarz“.

„Jeder bringt seine Persönlichkeit mit ein“

**Wie viel Interpretation steckt live in eurem Auftritt?**

Da die Stücke schon lange bestehen, sind das sogenannte Übernahmen, die dem Original sehr ähnlich sein sollten. Das ist den Autoren schon sehr wichtig. Dennoch bringt jeder seine Persönlichkeit mit ein und muss sich auch durchzusetzen wissen: Wir stehen ja nicht auf einer Bühne, sondern mitten im Publikum, das zum Teil miteinander spricht oder auf unser Spiel reagiert. Dann gibt es schon auch mal übermotivierte Gäste, die alles kommentieren – genauso wie beim Bühnenstück auch. Es ist auch schon passiert, dass sich ein Zuschauer als Lord im Stück fühlt und das indische Hausmädchen Ravia geküsst hat. Das ist auch ein direkter Kontakt zum Zuschauer. Mit der Zeit lernt man, mit solchen Situationen charmant umzugehen :-).

**Du beherrscht eine Menge Rollen – musst du auch mal kurzfristig wechseln?**

Das kann in Ausnahmefällen vorkommen. Ich erinnere mich gerade an eine Situation. Krankheitsbedingt fiel eine Kollegin aus. Der Anruf kam um 10 Uhr morgens, also schnell zur Stellprobe nach Essen, von 16:00 bis 19:00 Uhr Durchlaufproben und dann selbstständig bis 04:00 Uhr morgens Videomaterial anschauen und den Text lernen. Drei Stunden später sind wir zum Spielort gefahren und haben abends gespielt. Dann ein weiterer Test für die eigene Flexibilität: Während einer Probe mussten die Rollen getauscht werden. Ich bekam das Textbuch in die Hand gedrückt und zwei Tage später ging's los auf Tour – statt Barmädchen/Sekretärin dann als Barmädchen/Ehefrau.

**Nebenbei gefragt, darf man euch eigentlich einfach fotografieren?**

Eigentlich ist das nicht gestattet, ungefragt zumindest. Wenn jemand höflich ist, kann ich das für mich entscheiden.



Romina Bursy ist eine für Bühne und Film ausgebildete Vollblut-Theaterschauspielerin. Sie stand u. a. am Stadttheater in Gießen und Koblenz auf den Brettern, hat Kurzfilme gedreht und ein eigenes Ensemble für Kammerstückchen, die sie produziert und aufführt. Bei Original KRIMIDINNER schlüpft sie als Ensemblemitglied bereits seit zehn Jahren in unterschiedliche Rollen. Von neun KRIMIDINNER-Episoden beherrscht sie acht (!) auf fast allen weiblichen Positionen – vom Dienstmädchen, Zofe, Stieftochter bis zur Lady. Als eine von 70 festen Schauspielerinnen und Schauspielern hat Romina rund 1000 Shows gespielt. Derzeit ist sie in „Die Nacht des Schreckens“ als Lady Ashtonburry und in „Sherlock Holmes und der Fluch der Ashtonburrys“ als II. Marquise of Orkney zu sehen.

### Das alles klingt nach einer besonderen Herausforderung ...

... die man auch erst einmal üben sollte. Der Schauspieler muss in der Lage sein, den Fokus auf sich zu ziehen. Wir spielen zwischen den Menügängen, da muss man für Aufmerksamkeit sorgen. Dazu gehören eine gute Stimme und Techniken wie den Mut zur Pause. Es ist entscheidend, sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen, damit das Stück nicht verlorenght.

### Schon passiert?

Obwohl ich bei KRIMIDINNER seit 10 Jahren auftrete, hatte auch ich Momente, in denen ich gescheitert bin. Naja, mir ist auch schon der berühmte Texthänger passiert. Ich sah den Techniker nervös im Text rumblättern – aber da kann dir keiner helfen. Natürlich findet man als Profi über die Improvisation wieder zurück ins Stück.

### Oder aus Versehen den Mörder verraten?

Nein. Während der Show bin ich eine Figur, welche mit einem Mord am Abend nicht rechnet. Sollte meine Figur der Mörder sein, möchte diese natürlich nicht erkannt werden.

### Das Tourleben ist sicher nicht ganz einfach, oder?

Wenn wir Glück haben, steht eine Doppelbuchung mit Übernachtung auf dem Plan. Da KRIMIDINNER immer in ausgesuchten Locations bzw. Hotels stattfindet, ist das auch sehr angenehm. Wir lernen Deutschland kennen mit seinen schönen Orten und Städten sowie natürlich die größtenteils wunderschönen Locations in den schönsten Burgen, Schlössern, Hotels, Restaurants – und sogar auf Schiffen. In den meisten Fällen ist man allerdings nur einen Tag am Spielort. Das kann mitunter schon anstrengend sein.

### Wie sieht denn der Alltag in kurzen Stichworten aus?

Ok, ich versuche es mal so: Anreise, Raumbesichtigung, dann das Auto ausladen, Aufbau der Bühne, Spielflächen und Raumdekoration, zwischendurch Essen fassen (auch wichtig!), Maske, dann beginnt der Hauptteil: die Show inklusive Wechsel zwischen Stück und Dinner. Danach folgen Abbau, Auto wieder einladen und die Übernachtung im Hotel. Am nächsten Tag geht es in etwa so nach der Ab- und Anreise von vorne los.

### Und wer kümmert sich um die Kostüme?

Wir haben in Essen, Hauptsitz von KRIMIDINNER, eine Kostümbildnerin, die die Kleidung entwirft oder sich aus dem Fundus bedient. Alle Kostüme werden natürlich für jeden Einzelnen individuell angepasst und ordnungsgemäß gepflegt. Für Sherlock Holmes gab es sogar Maßanfertigungen. Auf Tour sind wir auf uns gestellt. Da nehmen wir, falls nötig, selbst Nadel und Faden in die Hand.

### Was sind denn die schönsten Momente für dich?

Gerade erst haben wir in einem sehr schönen Hotel eine Gala für Landwirte gespielt. Dazu muss man wissen, dass sich die Besucher von Galas oft eher aufs Netzwerken freuen und wir eher nicht im Mittelpunkt des Interesses stehen. In diesem besagten Fall waren die Besucher außergewöhnlich offen und schenkten uns nicht enden wollende Standing Ovationen. Damit hatte ich nicht gerechnet. Ein anderer schöner Moment: Ich habe die Braut in „Hochzeit in Schwarz“ gespielt – und dann kommt der Moment, in dem ich den Saal betrete. Und auch hier sind alle aufgestanden und haben gewürdigt, dass die „Braut“ den Saal betritt. Das sind Gänsehautmomente.

## Mord ist nicht nur ihr Hobby

Zwei Jahre kreative Entwicklungszeit – und dann ging es im September 2002 los. Die kriminell-kulturelle Idee war und ist es, eine perfekte und erstklassige Mischung aus mörderischer Story, ausgesuchtem Ambiente, leckeren Speisen und interaktiver Show aufzubauen. Der Plan ist aufgegangen. Bislang nahmen über zwei Millionen Gäste an einem exklusiven Dinner der Familie Ashtonburry teil! Regisseurin und Erfinderin des Original KRIMIDINNER®, Alexandra Stamm, die bereits selbst Lady Ashtonburry spielte, Produzent Thomas Stamm und das gesamte Team sorgen bei Krimifans für Gänsehaut und Gaumenschmaus. „Mein Ziel war es, Krimiunterhaltung im Stil der beliebten Edgar-Wallace-Filme zu erschaffen“, sagt die Gastgeberin der mörderischen Abende, die in den 200 schönsten Spielorten Deutschlands – darunter grandiose Schlösser und Burgen – stattfinden. Kostümauswahl, Dialoge, Soundeffekte, Casting, Location-Auswahl werden in Essen geplant, der Geburtsort des Original KRIMIDINNER®.

[www.krimidinner.de](http://www.krimidinner.de)



# MORD IST KEIN SPIEL – ODER DOCH?

Für Hobby-Detektive und Fans von Rätseln und Geheimnissen: Krimi-Accessoires und -Spiele bieten eine einzigartige Möglichkeit, das Mysterium und die Spannung von Kriminalgeschichten zu erleben. Crime als Brettspiel, in Dosen oder in Kartenform?

Viel Spaß beim Lösen der kniffligsten Fälle.

## PLANE MIT DEINEN FREUNDEN DAS PERFEKTE VERBRECHEN

Wir schicken dir alle Unterlagen, die du benötigst, um das perfekte Verbrechen zu planen! Nach Jahren der Ermittlungsarbeit ist es nun an der Zeit, die Seiten zu wechseln. Wolltest du dich schon immer mal wie ein echter Meisterdieb fühlen?

Der erste Coup führt dich ins sonnige Miami, wo ein kürzlich aufgetauchtes Meisterwerk vom berühmten Maler van Gogh für Aufsehen sorgt. Stelle ein Team von Experten zusammen, knacke die Sicherheitsmaßnahmen des Museums und gehe als einer der berühmtesten Meisterdiebe in die Geschichte ein!

[www.krimi-games.de](http://www.krimi-games.de)



## EIN UNVERGESSLICHER SPIELEABEND MIT DEINEN FREUNDEN

Du bekommst die Fallakte zu einem ungelösten Mordfall! Jedes Spiel basiert dabei auf einem echten Kriminalfall. Und weil die Spiele von Polizisten und Juristen entwickelt wurden, wirkt alles unglaublich echt und authentisch. Wolltest du dich schon immer mal wie ein echter Ermittler fühlen?

Fall 1 führt dich ins sonnige Italien, wo ein mysteriöser Mafia-Mord Rätsel aufgibt. Im zweiten Fall braucht Scotland Yard dringend deine Hilfe: Ein Mitglied der Londoner Oberschicht ist bei einem Giftanschlag ums Leben gekommen. Fall 3 führt dich schließlich ins exotische Indien, wo die Tiger nicht die gefährlichsten Raubtiere im Zoo von Neu Delhi sind.

[www.krimi-games.de](http://www.krimi-games.de)



## MAFIA MASTERMINDS – DER UNENDLICHE KRIMINALFALL

Mach dich bereit für ein ganz neues Spielerlebnis. Tauche ein in die Welt des Verbrechens und beweise deinen Freunden, dass du ein echtes Mafia Mastermind bist!

Anders als die bekannten Fallakten-Spiele, kann Mafia Masterminds unendlich oft gespielt werden. Durch das clevere Spielkonzept entstehen in jeder Runde neue Szenarien, die stets Spannung versprechen. Wähle die Taktik, die am besten zu dir passt oder überrasche deine Gegner mit einer Strategie, die das aktuelle Szenario zu deinem Vorteil nutzt.

[www.krimi-games.de](http://www.krimi-games.de)



## RÄTSELKARTEN

Drei kleine Rätsel: Die Grußkarte enthält drei spannende kleine Rätsel, die der Reihe nach gelöst werden müssen, um einen geheimen Weihnachtsgruß zu entschlüsseln.

Pure Spannung statt langweiliger Karte mit Platz für Persönliches: Ein freies Feld bietet Raum für Worte an den Beschenkten oder Platz für Notizen.

[www.krimi-games.de](http://www.krimi-games.de)



## ERBEN ODER STERBEN – DAS OFFIZIELLE SPIEL ZUM ORIGINAL KRIMIDINNER

Ein rabenschwarzes Brettspiel für 2–6 mutige Seelen um die Jagd nach dem legendären Erbe von Lord Ashtonburry.

Nachdem Lord Ashtonburry unerwartet verstarb, ist die Gier seiner hinterbliebenen Verwandten auf das stattliche Erbe groß. Schon beginnt der Wettlauf um das Erbe, in dem nicht nur skurrile Ereignisse den Spielenden den Weg erschweren, sondern auch die heimtückischen Mitspielenden, die um jeden Preis ihre Konkurrenten ausschalten wollen, damit der eigene Anteil wächst. Doch wer wird am Ende die meisten Reichtümer besitzen? Und schafft es wirklich jeder bis ans Ziel oder wird jemand schon bald Lord Ashtonburry im Jenseits Gesellschaft leisten? Ab 12 Jahren.

Mit Spielbrett, Drehscheibe, Spielfiguren, Erbscheinen, Ereignis-, Versicherungs- und Mauschelkarten.



60



Foto: stock.adobe.com/CanvasPixelDreams

## BLUTROTE KRIMIREBE IN DER FLASCHE

Der offizieller Wein zum Original KRIMIDINNER: Die mörderische Krimirebe ist blutrot (Rotwein). In der Flasche: Ein Cabernet Sauvignon-Qualitätswein aus Deutschland, trocken, 0,75 Liter, 12,5% vol. Eine exklusive Verpackung in Form einer schmackvollen Holzkiste gibt's optional dazu.

## MORD IN DOSEN – BERNHARD JAUMANN „DOSENFLEISCH“

Kurzkrimis beliebter Autoren zum Zusammenpuzzeln. Wer kriminalistischen Spürsinn mit Kombinationsfreude verknüpfen kann, wird dem Mörder auf die Schliche kommen.

Alle Tipps unter [www.worldofdinner.de/shop](http://www.worldofdinner.de/shop)



61

# EINE LEICHE. SECHS EXPERTEN. KANNST DU DEN FALL VOR IHNEN LÖSEN?

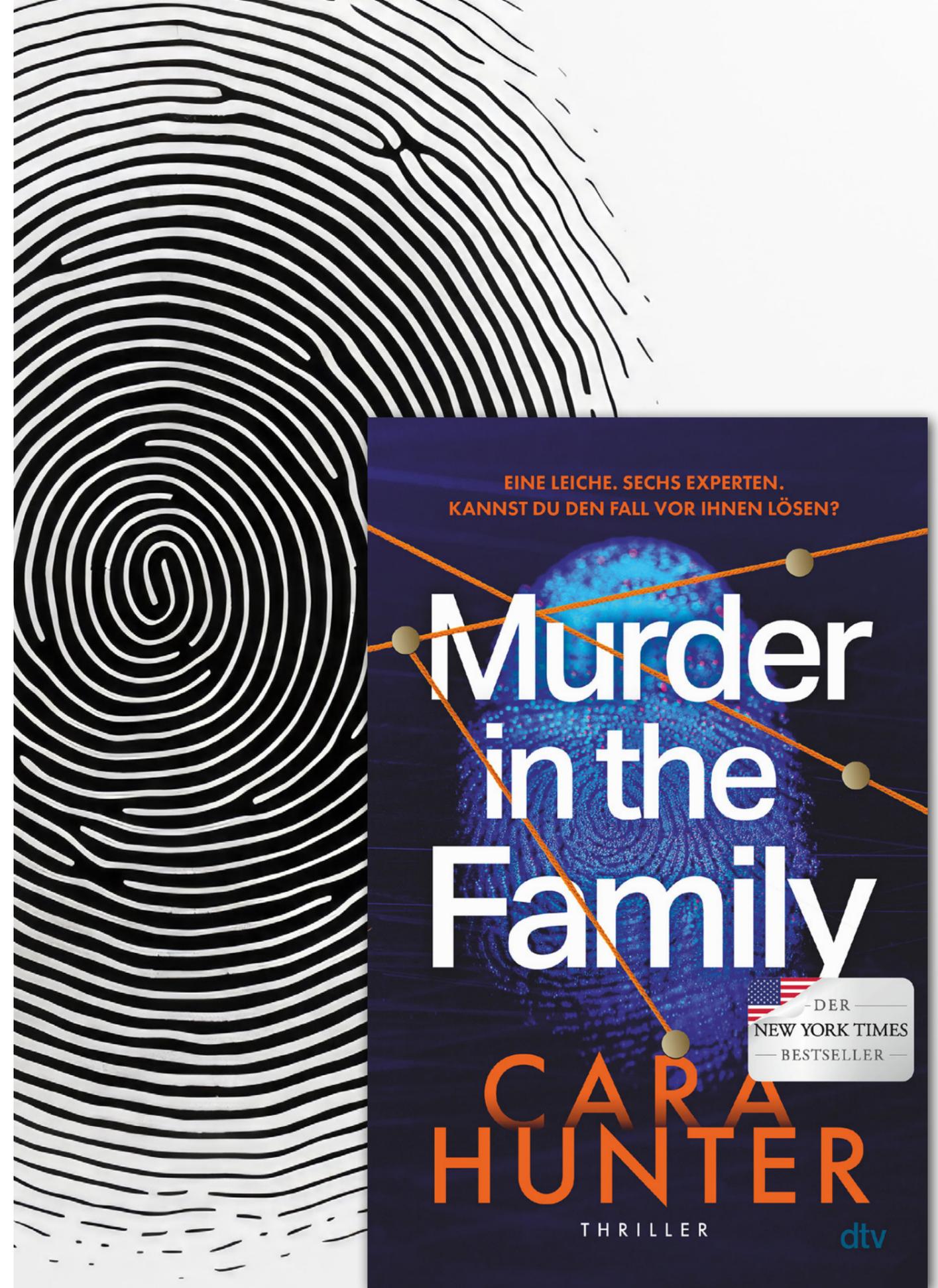
## SNIPPETS CRIME-TIPP

Es war ein Fall, der die ganze Nation bewegte und doch nie aufgeklärt wurde: Dezember 2003, Luke Ryder wird ermordet im Garten des Familienhauses in London aufgefunden und hinterlässt eine wohlhabende ältere Witwe und drei Stiefkinder. Niemand hat etwas gesehen. Doch jetzt, Jahre später, werden die Geheimnisse live vor der Kamera gelüftet. Eine Gruppe von Experten untersucht in der True-Crime-Show „Infamous“ erneut die Beweise – mit schockierenden Ergebnissen. Weiß das Team mehr, als es zugegeben hat? Liegt die Wahrheit vielleicht ganz nahe? Und vor allem: Kannst du den Fall vor den Experten lösen?

Murder in the Family, 480 Seiten, 14,- €, ISBN: 978-3-423-22065-1

## KRIMIAUTORIN MIT AUSZEICHNUNG

Cara Hunter ist die Autorin des New-York-Times-Bestseller-Thrillers „Murder in the Family“ sowie der Sunday-Times-Bestseller-Kriminalromane um DI Adam Fawley und sein Oxford-Polizisten-Team. Von diesen Romanen stand „Close to Home“ auf der Shortlist für das Krimibuch des Jahres bei den British Book Awards 2019 und „No Way Out“ wurde von der Sunday Times zu einem der 100 besten Kriminalromane seit 1945 gewählt. Cara Hunters Bücher haben sich weltweit mehr als eine Million Mal verkauft und wurden bislang in 27 Sprachen übersetzt. „Murder in the Family“ ist ihr erster Stand-Alone-Krimi, der zudem sofort die Sunday-Times-Bestsellerliste stürmte und jetzt auch auf Deutsch erschienen ist.



# ERST WENN DIE SCHULDIGEN BESTRAFT SIND, FINDET ER VERGEBUNG

## SNIPPETS CRIME-TIPP

Oxen hat wochenlange Gefangenschaft und grausame Kämpfe in den Katakomben überlebt, aber er ist nicht mehr derselbe. Zum ersten Mal hat er getötet, um zu leben. Um Abstand zu gewinnen und seine Taten zu sühnen, begibt er sich auf Pilgerreise. Auch Margarethe Frank muss sich neu orientieren, denn nach einem Zerwürfnis wird sie vom dänischen Geheimdienst PET suspendiert. Da kommt die Anfrage von Axel Mossmann gerade recht. Er braucht Hilfe bei einem unbedeutend wirkenden Fall. Doch was zunächst nach einem kleinen Finanzbetrug aussieht, erreicht ungeahnte Dimensionen. Auch Oxen, der insgeheim noch immer nach den Drahtziehern der Veteranen-Morde sucht, wird in diesen Fall verstrickt. Ohne es zu ahnen, ruft er mächtige Gegner auf den Plan ...

OXEN. Pilgrim, 528 Seiten, 17,- €, ISBN: 978-3-423-26394-8

## SNIPPETS CRIME TV-TIPP

In der ZDF Mediathek im Bereich Serien können sich Fans harter Oxen-Thriller-Kost auf ein visuelles Erlebnis und einen gelungenen Cast freuen. Mit Jacob Hauberg Lohmann (Niels Oxen), Josephine Park (Margrethe Franck), Ellen Hillingsø (Frigg Mossman), Henrik Birch (Hans Otto Corfitzen) u. v. m.



# GIBT ES OXENS PET WIRKLICH?

## Die Geheimdienste der Welt

Geheimdienste, auch Nachrichtendienste genannt, sind staatliche Einrichtungen, die für die Informationsgewinnung und -analyse bezüglich nationaler Sicherheitsinteressen verantwortlich sind.

Die primären Funktionen von Geheimdiensten umfassen die Sammlung und Auswertung von Informationen (Spionage), die Durchführung von verdeckten Operationen (Clandestine Operations), die Abwehr fremder Spionage (Counter-Intelligence) und die Analyse von Sicherheitsbedrohungen. Ziele sind in der Regel die Früherkennung von Bedrohungen, die Informationsgewinnung für politische Entscheidungen und die Sicherstellung strategischer Vorteile.

Die Geschichte der Geheimdienste reicht weit zurück. Schon im Altertum gab es Spione, die Informationen über Feinde sammelten. Doch erst im 20. Jahrhundert, insbesondere während des Kalten Krieges, professionalisierten sich Geheimdienste und erlangten durch den technologischen Fortschritt neue Überwachungs- und Spionagemöglichkeiten.

### BEDEUTENDE GEHEIMDIENSTE

Einige der bekanntesten Geheimdienste sind die Central Intelligence Agency (CIA) der USA, der britische Secret Intelligence Service (SIS oder MI6), der russische Föderale Sicherheitsdienst (FSB), der früher als KGB bekannt war, und der israelische Mossad. Bei OXEN spielt PET eine große Rolle, siehe Kasten.

### SIND GEHEIMDIENSTE NOCH TRAGBAR?

Die Arbeit der Geheimdienste wirft wichtige rechtliche und ethische Fragen auf. Themen wie Datenschutz, die Legitimität von Überwachung und die Folgen von Fehlinformationen stehen im Zentrum öffentlicher Debatten. Zudem sind Geheimdienste oft in Fälle verwickelt, die internationale Rechtsnormen und Menschenrechte tangieren, wie etwa bei der Durchführung von außerordentlichen Überstellungen (extraordinary renditions). Um Machtmissbrauch vorzubeugen, sind Geheimdienste in demokratischen Staaten oft durch Gesetze reguliert und unterliegen der Kontrolle durch die Regierung, spezielle Aufsichtsgremien und teilweise auch der Öffentlichkeit. Diese Kontrollmechanismen sollen sicherstellen, dass die Dienste im Rahmen der Gesetze und im Interesse der öffentlichen Sicherheit agieren.



### DER DÄNISCHE GEHEIMDIENST POLITIETS EFTERRETNINGSTJENESTE (PET)

Der PET wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet und passt seine Methoden ständig an globale Sicherheitsanforderungen an. Seine Aufgaben umfassen neben der Terrorabwehr auch den Schutz wichtiger Persönlichkeiten und die Sicherheit staatlicher Institutionen. Der PET setzt auf HUMINT und technische Überwachung und arbeitet mit internationalen Geheimdiensten zusammen. Seine Aktivitäten sind gesetzlich geregelt und unterliegen parlamentarischer Kontrolle, um demokratische Prinzipien und die Privatsphäre zu wahren. Trotz Herausforderungen wie Cyberkriminalität und Terrorismus steht der PET auch hinsichtlich des Datenschutzes und der Bürgerrechte in der Diskussion. Der militärische Nachrichtendienst, Forsvarets Efterretningstjeneste (FE), ergänzt die Arbeit des PET im Ausland.

### DER BUNDESNACHRICHTDIENST (BND)

Der BND ist der Auslandsgeheimdienst Deutschlands. Zudem existiert das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV), das als Inlandsgeheimdienst agiert und sich auf die Bekämpfung von Extremismus und Spionage innerhalb Deutschlands konzentriert. Beide Dienste arbeiten unter strengen gesetzlichen Regelungen und parlamentarischer Kontrolle, um die Grundrechte zu schützen und die Sicherheit des Landes zu gewährleisten.





Niels Oxen, ein schwer traumatisierter Elitesoldat, zieht sich in die Einsamkeit der dänischen Wälder zurück, um seinen inneren Dämonen zu entkommen. Doch bei einem nächtlichen Besuch des Schlosses Nørlund wird er zum Hauptverdächtigen in einem Mordfall: Hans-Otto Corfitzen, Exbotschafter und Gründer eines Thinktanks, wurde auf dem Schloss zu Tode gefoltert. Oxen gerät in die Fänge des dänischen Geheimdienstes. Seine einzige Chance: Zusammen mit der toughen Geheimdienstmitarbeiterin Margrethe Franck muss er die wahren Täter ausfindig machen. Die Spuren führen zu einem übermächtigen Geheimbund.

**OXEN. Das erste Opfer, 480 Seiten, 10,95 €, ISBN: 978-3-423-21765-1**



Niels Oxen, der traumatisierte Elitesoldat, ist untergetaucht. Um dem mächtigen Geheimbund „Danehof“ das Handwerk zu legen, hat er Museumsdirektor Malte Bulbjerg brisante Unterlagen zugespielt. Doch kurze Zeit später ist Bulbjerg tot – und ein weiterer Mord wird Oxen in die Schuhe geschoben. Ihm bleibt keine andere Wahl, als aus dem Untergrund heraus zu agieren. Als es der Geheimdienstmitarbeiterin Margrethe Franck gelingt, Oxen aufzuspüren, werden beide vom „Danehof“ in eine raffinierte Falle gelockt.

**OXEN. Der dunkle Mann, 512 Seiten, 12,- €, ISBN: 978-3-423-21786-6**



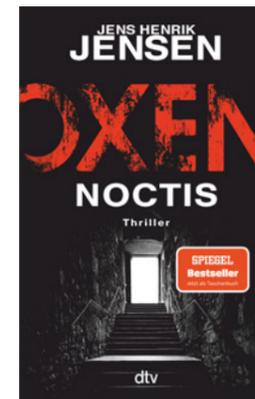
Niels Oxen und Margrethe Franck sind „gefrorene Flammen“: Um seinen Verfolgern zu entkommen, flieht der traumatisierte Elitesoldat auf die schwedischen Schären. Seine Mitstreiterin, die ehemalige Geheimdienstmitarbeiterin Margrethe Franck, hält sich mit Aushilfsjobs über Wasser. Beide wurden vom Geheimbund Danehof zur Tatenlosigkeit verurteilt – doch innerlich brennen sie weiter. Und schließlich schlägt der Gejagte zurück: Oxen begibt sich auf einen gnadenlosen Rachefeldzug gegen die Killer des Danehof. Denn er will sein altes Leben zurück. Um jeden Preis.

**OXEN. Gefrorene Flammen, 592 Seiten, 12,- €, ISBN: 978-3-423-21812-2**



Der Geheimbund Danehof ist zerschlagen, doch der traumatisierte Ex-Elitesoldat Niels Oxen kämpft weiter mit seinen sieben Dämonen. Für den ehemaligen Geheimdienstchef Axel Mossman soll er nun den vermissten Poul Hansen aufspüren. Die Suche führt ihn dorthin, wo er sich am besten auskennt: in den Wald. Dort trifft er auf Wölfe – und auf rätselhafte Spuren. Hansens Verschwinden scheint mit einer Entführung aus dem Jahr 1963 zusammenzuhängen. Und mit dem unaufgeklärten Fall, bei dem Oxens Partnerin Margrethe Franck ihr rechtes Bein verlor. Gemeinsam stellen Oxen und Franck Nachforschungen an. Aber das ruft dunkle Mächte auf den Plan.

**OXEN. Lupus, 608 Seiten, 12,- €, ISBN: 978-3-423-21828-3**



Alles könnte gut werden: Flashbacks und Alpträume quälen Niels Oxen seltener und er denkt darüber nach, was ihm in seinem Leben fehlt: Beziehungen. Und Liebe. Da bittet Ex-PET-Chef Mossmann ihn um Unterstützung. In einer verlassenen Kiesgrube sind die Leichen ermordeter Veteranen gefunden worden. Bedroht das Land ein Sniper? Unachtsam geworden, wird Oxen verschleppt – und dort, wo er erwacht, gibt es nur Dunkelheit ...

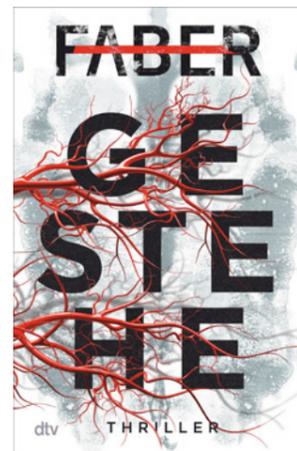
**OXEN. Noctis, 576 Seiten, 12,- €, ISBN: 978-3-423-22044-6**

# EIN BRUTALER MORD. EIN BERÜHMTER ERMITTLER. UND DIE EINZIGE SPUR FÜHRT ZU IHM SELBST.

## SNIPPETS CRIME-TIPP

Der Wiener Star-Ermittler Johann „Jacket“ Winkler kommt an einen Tatort, der die Polizei vor ein Rätsel stellt. Das Opfer wurde grausam ermordet und mit einem mysteriösen Wort markiert: GESTEHE. Doch es ist nicht die Brutalität, die Jacketts Welt ins Wanken bringt, sondern die Tatsache, dass er den Tatort kennt – aus seinem eigenen unveröffentlichten Roman, den noch niemand gelesen hat. Er trägt den Titel GESTEHE. Und Jacket ahnt: Das Morden hat gerade erst begonnen.

Henri Faber: Gestehe, 448 Seiten, 16,- €, ISBN: 978-3-423-26380-1



## 3 THRILLER, 1360 SEITEN SPANNUNG UND 80.000 BEGEISTERTE LESER – WER IST HENRI FABER?

„Henri Faber beherrscht die Tricks des Genres, das Spiel mit den Perspektiven, die Täuschungsmanöver. Nichts ist, wie es scheint“, schreibt die Süddeutsche Zeitung. Darauf kann man als Autor schon ein wenig stolz sein. Nach seinen Bestsellern „Ausweglos“ und „Kalthertz“ ist „Gestehe“ sein dritter Thriller. Wer ist der Mann, der sich im hart umkämpften Thriller-Genre schnell einen Namen gemacht hat? Henri Faber ist 1986 geboren und aufgewachsen in Niederösterreich. Studiert hat er auch: Publizistik und Kommunikationswissenschaft in Wien, einer der lebenswertesten Städte der Welt, was eher nicht schadet, wenn man gerne schreibt und textet. Henri Faber hat sich trotz seiner Leidenschaft zu Österreichs Hauptstadt als Ort des Geschehens in „Gestehe“ räumlich umentschieden und lebt – wie Autor Krischan Koch – in Hamburg.



It's a match:  
Thriller-Genuss mit  
Coffee Fellows





# WER IST WER?

Ein Serienmörder. Ein Ermittler.  
Die Frage, die sich stellt ist: Wer ist wer?  
Thriller-Autor Henri Faber  
sorgt für Antworten

Interview: Teresa Petrovitz

**„Gestehe“ ist Ihr mittlerweile dritter Thriller, die Vorgänger Ausweglos und Kalthertz wurden von der Kritik begeistert aufgenommen. Was hat Sie diesmal zum Plot Ihres Buches inspiriert?**

Ausgangspunkt war die Figur des Kommissars Jacket, der in meinem Buch der Hauptprotagonist ist. Meine Tante erzählte mir einmal vor Jahren von einem Vertreter, der zu ihr gekommen war. Sie sagte damals, dieser Mann habe ein typisches Jacket-Kronen-Lächeln gehabt, mit anderen Worten: ein Hollywood-Lächeln. Der von ihr verwendete Ausdruck sagte mir damals gar nichts. Ich dachte mir aber gleich, dass „Jacket“ ein perfekter Name für einen Kommissar wäre, und schrieb diesen Gedanken auch auf.

Über die Jahre wurden die Notizen zu besagtem Kommissar Jacket immer umfangreicher. Ich fragte mich, welchen Charakter er hat, wie er aussieht. So ist das zumeist bei meinen Büchern: Aus irgendeiner unspektakulären Notiz entwickelt sich irgendwann ein Universum, das dann die Basis eines neuen Buches wird.

**In welche Richtung hat sich Ihr Kommissar im Laufe dieser Jahre entwickelt? Was macht ihn aus?**

Jacket ist ein Wiener durch und durch, er ist ein Aufschneider, er ist affektiert und sehr um sein Aussehen bemüht, ein verwöhnter Hedonist, der mit altem Geld gesegnet ist. Als Polizist ist er eigentlich im falschen Beruf gefangen: Er ist dort irgendwann gelandet und eben dabei geblieben. In Wirklichkeit ist er ein Adabei, wie er leibt und lebt, er treibt sich dementsprechend gerne in der Wiener Schickeria herum. Jacket ist wie geschaffen für die Seitenblicke-Gesellschaft.

**Zu deren Teil wird er auch, als einer seiner Fälle nationales Aufsehen erregt, was gleichzeitig den Auftakt zu einer neuen Mordreihe bietet, in die er unvermittelt hineingezogen wird.**

Durch diesen vergangenen spektakulären Fall bekommt er die Möglichkeit, sein affektiertes Naturell vollends auszuleben. Er avanciert vor allem auch durch ein Buch zum Star, in dem sein Fall aufgearbeitet wird.

**Als es zum ersten Mordfall kommt und Jacket zum Tatort gerufen wird, erinnert ihn die Szenerie eklatant an einen Mordfall in seinem neuen Buch. Bei seinen Ermittlungen unterstützt ihn der junge Polizist Mohammad „Mo“ Moghaddam, der davon aber gar nicht begeistert ist und sich nun eher als „Adjutant eines Clowns“ fühlt.**

Mo ist als Gegensatzpol zu Jacket entworfen. Während Letzterer in die oberen Zehntausend hineingeboren wurde, musste sich Mo alles hart erkämpfen. Seine Geschichte ist stark durch seinen Migrationshintergrund geprägt. Als er zur Abteilung Leib und Leben kommt, ist er als Nicht-Weißer selbstverständlich der Außenseiter, den anderen fällt es schon schwer, seinen Namen richtig auszusprechen. Mo nimmt Jacket und sein Getue überhaupt nicht ernst. Und Jacket nimmt Mo nicht ernst, aus unterschiedlichen Gründen.

**Der Schauplatz Ihres Thrillers ist diesmal Wien. Inwiefern haben Sie einen Wien-Bezug? Was macht die Stadt für Sie als Schriftsteller interessant?**

Bevor ich nach Deutschland umgezogen bin, habe ich selbst jahrelang in Wien gelebt und dort auch studiert. Wien ist mir noch immer sehr nahe, ich bin dort immer wieder auf Besuch. Meine Erfahrungen fließen dementsprechend in das Buch ein. So ist zum Beispiel der erste Tatort meiner damaligen Wohnung in der Metternichgasse nachempfunden. Mein Thriller musste zwangsläufig in Wien spielen, denn einen Kommissar wie Jacket kann es nur in Wien geben, woanders wäre er überhaupt nicht glaubhaft. Und für einen Schriftsteller ist Wien natürlich ein ideale Stadt, die ein riesiges Sammel-

surium an skurrilen Figuren bietet, gerade auch im politischen Bereich. Manchmal wirkt die österreichische Realität wie ein Kabarett. Selbst wenn heutzutage überall seltsame Menschen an die Macht kommen und allerhand Unglaubliches passiert, ist Österreich doch ein Spezialfall. Und dabei hat das alles immer etwas Unbeholfenes, etwas Patschertes, und das macht dieses Land wohl so einzigartig.

**Ist es gerade auch der distanzierte Blick aus Deutschland, der Sie die österreichischen Feinheiten besser erkennen lässt?**

Vielleicht. Anlass geben dazu aber vor allem die oft erstaunten Nachfragen von deutschen Freund:innen, die manche Ereignisse kaum glauben können und mich dann um Erklärungen bitten. Zumeist finden sie die österreichischen Verhältnisse auch ziemlich kauzig. Einiges, was bei uns als ein Hoppala unter vielen läuft, wäre jedenfalls in Deutschland so nicht möglich.

**Der Darstellung der österreichischen Besonderheiten, auch der politischen, haben Sie viel Raum gewidmet. Was war Ihnen beim Schreiben außerdem wichtig? Wie würden Sie Ihr Schreiben definieren?**

Am wichtigsten ist mir das Unvorhersehbare, das Überraschungsmoment, Wendungen, mit denen die Leser:innen nicht rechnen und die sie überraschen und erstaunen. Hinzu kommt, dass ich immer eine Meta-Botschaft in die Erzählung einbaue, ein Thema, das mir wichtig ist und mich beschäftigt.

**In Ihrem ersten Thriller war das ein moralphilosophisches Dilemma, dem Ihr Protagonist ausgesetzt war, indem er vor eine Entscheidung gestellt wurde, in der die Kategorien Richtig und Falsch nicht mehr gültig waren. Welches Motiv ist der Geschichte diesmal zugrunde gelegt?**

Die Themen der Ausbeutung und Ungleichheit, was sich auf mehreren Ebenen durch das Buch zieht: die Ausbeutung etwa durch den Organraub, also eine Form der Ausbeutung, die auf das nackte Leben abzielt; das Thema der Ungleichheit anhand der zwei so verschieden sozialisierten Protagonisten Mo und Jacket, aber auch in Form der Wiener Schickeria, die ja per definitionem die gelebte Ungleichheit ist. Denn wie wir alle wissen, sind es die oberen Zehntausend, die den Großteil der Ressourcen verschwenden, auf Kosten all jener Menschen, die nicht mit dem goldenen Löffel im Mund geboren wurden.

„Am wichtigsten ist mir das Unvorhersehbare“

# VON AUSTERN, AALEN UND ANDEREN AUSSERIRDISCHEN

## SNIPPETS CRIME-TIPP

Piet Paulsen traut seinen Augen nicht: „Ufos über Fredenbüll? Dat kann doch gar nich angehen.“ Doch er ist sich sicher: „Das Ding schwebt und leuchtet. Die Außerirdischen sind gelandet, gleich hinterm Deich.“ Als dann ein Toter im neu entstandenen Kornkreis liegt, sind Dorfpolizist Thies Detlefsen und Kollegin KHK Nicole Stappenbek aus Husum alarmiert. Mit den üblichen Ermittlungsmethoden kommen sie nicht weiter. Mysteriöses passiert im spätsommerlichen Fredenbüll. Fahrerlose Autos rasen übers Land, das Getreide wächst wie verrückt, und geheimnisvolles Trommeln hallt durch die Nacht. Ist das nordfriesische Küstendorf womöglich ins Visier einer außerirdischen Macht geraten?

Krischan Koch: Krieg der Seesterne, 304 Seiten, 13,- €, ISBN: 978-3-423-22049-1

## GEHT DAS ÜBERHAUPT? EIN NORDLICHT MIT HUMOR

Krischan Koch wurde 1953 in Hamburg geboren – und ist im Norden geblieben. Dass er kreativ werden möchte, stand für ihn schnell fest. Die ersten Stationen waren Journalismus und die Filmbranche. Zudem liebt der Autor das Kabarett und steht sogar selbst auf der Bühne. Als Autor kennt Krischan Koch ein Lieblingsgenre: den spannenden und gleichzeitig mit Leichtigkeit und Witz unterhaltenden Kriminalroman. Seine Küsten-Krimis sind von nordischem Flair geprägt, seine charmanten Charaktere herrlich skurril.

**Wer in die Detlefsen & Stappenbek-Küstenkrimis einsteigt, sollte die richtige Reihenfolge kennen:** Rote Grütze mit Schuss, Mordseekrabben, Rollmopskommando, Dreimal Tote Tante, Backfischalarm, Pannfisch für den Paten, Mörder mögen keine Matjes, Friedhof der Krustentiere, Der weiße Heilbutt, Mord im Nord-Ostsee-Express, Schnappt Scholle, Jo, kann man essen: Küsten-Krimi-Kochbuch, Krieg der Seesterne





## Prolog

2005

»Haben die uns schon wieder so einen Scheiß drangeklebt?« Vom Beifahrersitz aus stieß Anker die Tür auf und langte über die Windschutzscheibe. »In dem Winkel, in dem sie das angebracht haben, sieht man doch überhaupt nichts.«

»Man muss raten«, brummte Hardy von der Rückbank. Er sah zu dem Klebezettel, mit dem Anker wedelte.

»Okay, neue Variante«, fuhr er fort. »Die drei Musketiere des Präsidiums.« Sind die Kollegen tatsächlich mal kreativ geworden?«

»Die sind bloß neidisch, Hardy, weil wir drei so gut zusammenarbeiten«, schaltete sich Carl ein. »Aber seht mal da drüben.« Er deutete zur anderen Straßenseite. »Die beiden Typen da. Der links, ist das nicht der Messerstecher, nach dem wir suchen?«

Hardy beugte sich zwischen den beiden nach vorn. »Nein, das ist sein Bruder. Aber der andere kommt dann sicher jeden Augenblick.«

»Wenn wir die drei Musketiere sind, dann bin ich aber nicht Aramis, dieses scheinheilige kleine Arschloch, auch wenn ich von uns dreien am kleinsten bin«, war Ankers trockener Kommentar.

Carl schüttelte den Kopf. »Warum denn nicht? Aramis war doch ein ziemlicher Charmeur.«

»Nein, das war der Große, der getrunken hat«, meinte Hardy. »Der bin dann wohl ich.«

Die auf den Vordersitzen feixten. Hardy und die Frauen, das war ein Fall für sich.

»Hört auf!«, stöhnte Hardy. »Immer dasselbe mit den Frauen! Da wird man noch wahnsinnig.«

»Wieso beklagst du dich eigentlich?«, fragte Anker. »Minna ist doch echt lecker.«

Carl sah auf die Straße und tat so, als hätte er nichts gehört. Nicht zum ersten Mal hatte Anker Carls Gedanken auf den Punkt gebracht.

»Ja, das ist sie, und sie weiß es.«

Jetzt waren vom anderen Gehsteig Rufe zu hören, und Hardy öffnete das Fenster etwas. »Ich bin es leid, dass Minna mit allen und jedem flirtet, auch mit euch beiden.«

Anker drehte sich zu ihm um. »Ach, Hardy, du kleines Arschloch, ihr habt es doch gut. Nicht wie Elisabeth und ich. Ich habe das Gefühl, ich muss bald bei einem guten Freund auf die Couch ziehen.«

»Anker, du weißt, dass du bei mir zu Hause immer willkommen bist, oder?«, fragte Carl.

»Oder bei uns«, ergänzte Hardy.

Anker winkte nach hinten zum Rücksitz und drückte Carls Schulter. »Danke, Kumpels, für eure Gastfreundschaft.«

»Ich glaube, der Typ ist jetzt auf dem Weg«, sagte Hardy.

»Das da ist doch seine Dame. Oder hast du vielleicht noch nie eine Frau in Hosen gesehen?«, zog ihn Anker auf.

»Aber, Carl, sag mal«, fuhr Anker fort, »wie lange seid ihr, Vigga und du, eigentlich schon getrennt? Müsstet ihr euch nicht bald scheiden lassen?«

Carl unterdrückte ein Lachen. Vigga war das eigentümlichste Wesen der Welt. Kein Mann mit einem Hauch von Vernunft konnte behaupten, Vigga sei die Frau fürs Leben. Aber sie so ganz ziehen zu lassen – so weit war es dann doch noch nicht.

»Anker, hoffst du vielleicht auf deine Chance? Oder hast du was anderes in petto?«

Anker lächelte gezwungen. »Immer! Ich hab eine getroffen, echt eine wilde Nummer. Voller Überraschungen. Kommt dir das bekannt vor?«

Carl nickte. Überraschungen waren auch Viggas Spezialität.

Anker kniff ein Auge zu. »Die macht ständig Angebote, zu denen ein Mann nicht Nein sagen kann. Wenn ich nicht aufpasse, kostet sie mich das Leben.«

Hardy schüttelte nur den Kopf und öffnete die Tür. Irgendetwas hatte seine Aufmerksamkeit erregt.

Okay, dachte Carl. Diese Info war neu, aber so war es im Grunde immer, wenn die drei zusammen Dienst taten. Der Unterschied zwischen ihnen und Teenagern mit Beulen im Schritt war nur das Alter. Kein anderes Team im Präsidium verstand sich so gut, das stand fest.

»Sie klingt gefährlich und sehr interessant, Anker. Und wer ist es?«, wollte Carl wissen.

Sekundenlang saß Anker gedankenverloren da, als wäre er schon im Paradies nahe dem verbotenen Baum.

Dann lächelte er dieses Lächeln, das die meisten Frauen schwach werden ließ. »Carl, das weißt du doch!«

Und da reichte es Hardy.

»Nun kommt schon, jetzt haben wir ihn«, rief er und rannte quer über die Straße.

*Samstag, 26. Dezember 2020  
(Zweiter Weihnachtsfeiertag)*

»Wiederholst du noch einmal, was du gerade gesagt hast, Eddie? Traust du dich das, du Schlappschwanz?«

Eddie senkte den Blick, um den Mann nicht zu provozieren, aber der Schlag traf ihn trotzdem.

»Wir hatten eine Abmachung, oder? Wie wäre es, die einzuhalten?«, fuhr er fort. Der Heulton in Eddies Ohr wurde lauter.

Eddie nickte vorsichtig und hoffte inständig, damit seine Verzweiflung zu kaschieren. Auf keinen Fall wollte er sich mit diesem Mann mit den verschiedenfarbigen Augen anlegen oder mit sonst irgendeinem von den Leuten, die das Ganze steuerten.

Er müsse die Absprache einhalten, betonte der Mann. Als wenn Eddie das nicht gewusst hätte. Er hatte überhaupt keine Wahl, da es ihm sonst an den Kragen ging.

Diese verdammte Absprache!

Jahrelang hatten ihn die Bestechungen verblendet, mehr gab es dazu nicht zu sagen. Denn verglichen mit dem, was diese mächtigen Männer ihm für seine Dienste und Informationen angeboten hatten, war sein Gehalt als Polizist in Rotterdam nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Deshalb hatte Eddie zugeschlagen. Wie erwartet war es leicht verdientes Geld gewesen, das er unmittelbar in ein leichteres Leben investiert hatte, in Geschenke für seine geliebte Femke und später für ihre Tochter, für die Raten des Sommerhauses und um das Boot und die Autos abzubezahlen. Von einem Tag auf den anderen war Schluss

gewesen mit den schlaflosen Nächten und den Sorgen um die Finanzen.

Aber schließlich war der Tag der Abrechnung gekommen. Klar doch.

Mehrmals war er vor der Aufgabe zurückgeschreckt, zu der ihn der Mann mit den verschiedenfarbigen Augen so vehement aufforderte. Sie unterschied sich von allen anderen durch ihre Kompromisslosigkeit und inakzeptable Gewalt. Er war im Lauf der Jahre nachlässiger und unaufmerksamer geworden, weiß Gott, aber die Zeit war doch zügig vergangen, und seine Auftraggeber hatten immer weniger von ihm gefordert. Warum also hätte er sich fürchten sollen?

Eddie versuchte, seine zitternden Hände ruhig zu halten. War das Problem in Wahrheit, dass ihn schließlich der Mut verlassen hatte, den Befehl auszuführen? Aber es nützte nichts, es konnte ihn ja alles kosten.

Er holte tief Luft, blickte unter sich und flüsterte nun fast. »Wir ... nein, noch einmal. Ich verspreche, dass ich ihn kriegen werde. Es wird alles genau so passieren, wie wir es verabredet haben, darauf kannst du dich verlassen.«

Als er den Blick hob, sah er in die Mündung einer Pistole, die in der nächsten Sekunde an seine Stirn gepresst wurde.

Der große Mann hielt sie fest, er verzog keine Miene. Seine Stimme war eiskalt. »Der Befehl liegt seit dreizehn Jahren bei dir, und trotzdem warst du nicht vorbereitet, als unser Eigentum in einem Koffer auf dem Dachboden des Mannes auftauchte. Und jetzt erzählst du, dass er verhaftet worden ist und sich zurzeit in Gewahrsam der dänischen Polizei befindet. Ist dir eigentlich klar, wie verdammt ernst es für uns alle wird, wenn er plötzlich plaudert?«

»Doch, aber ...« Der klickende Abzug ließ Eddie heftig zusammensucken.

Der Mann lachte. »Ja, Eddie, das ist ein Schock, nicht wahr?

Wie der zum Tode verurteilte Chinese, der Seite an Seite mit allen anderen kniet, die ebenfalls auf den Genickschuss warten, und als ein Schuss seinen Nebenmann tötet, springt der arme Kerl wie von der Tarantel gestochen auf. Tja, daran zu denken ist bestimmt nicht so prickelnd, aber du könntest einer von denen sein, Eddie, so ernst ist es in der Tat. Denn du kannst dir sicher sein, falls wir noch einmal in eine Situation wie jetzt kommen sollten, dann wäre eine Patrone in der Kammer, klar? Also reiße dich zusammen und zeig uns, was du kannst. Keine Ahnung, was Carl Mørck weiß und auf welche Ideen er kommen mag, aber da können wir kein Risiko mehr eingehen. Haben wir uns verstanden?«

Eddie sah durch das Fenster auf das dunkle Schiedam und die Louis Raemaekersstraat. Die Ampel unterhalb des Hochhauses sprang auf Grün um. In wenigen Minuten würde seine Frau Femke zurück sein und zusammen mit ihrer kleinen Tochter hier oben in der Wohnung stehen, den ganzen Tag hatten sie Siri, eine alte Kollegin, besucht. Sie würde seinen Gast anlächeln, und anschließend würde Femke Eddie fragen, wer denn der Mann gewesen sei, der so spät zu Besuch gekommen war. Aber in diesen Teil seines Lebens wollte er sie auf keinen Fall einbeziehen.

»Natürlich, ja! Ich habe verstanden.« Er nickte, schob vorsichtig den Lauf der Pistole von seinem Gesicht weg. »Ich werde die Dänen gleich heute Abend kontaktieren.«

# 1

## Carl

*Samstag, 26. Dezember 2020, und  
Sonntag, 27. Dezember 2020*

Carl fühlte sich wie in seiner Kindheit, als er schlagartig hatte erkennen müssen, dass die Welt kein unschuldiger Ort war – weil er zum ersten Mal eine Lüge durchschaut oder eine unverdiente Ohrfeige erhalten hatte. Oder wie als Jugendlicher mit Liebeskummer und später als erwachsener Mann, dem Hörner aufgesetzt worden waren.

Als ihm Marcus Jacobsen, Chef der Mordkommission und sein von allen am meisten geschätzter Kollege, die Handschellen anlegte, und zwar ruppiger als nötig, da wurden diese Emotionen in Carl augenblicklich reaktiviert. Und sie wurden noch intensiver, als sie ihn von Mona wegzogen und in den wartenden Streifenwagen schoben, während sie ihm oben auf der Treppe bedeutete, dass er nicht allein sei.

Ein schwacher Trost.

Es wurde auch nicht besser, als der Polizist auf dem Beifahrersitz dem Fahrer Anweisung gab, nicht zum Präsidium zu fahren, sondern direkt zum Westgefängnis.

»Aber nein, was macht ihr denn? Das geht doch so nicht. Warum bringt ihr mich nicht ins Präsidium in die gesicherte Abteilung?«, fragte er, bekam aber keine Antwort. Er hörte nur ein Murmeln, aus dem immer wieder Marcus Jacobsens Name herausstach.

Carl beugte sich etwas vor, damit die Handschellen hinter seinem Rücken ihm nicht das Blut abschnürten. Plötzlich war alles

glasklar. Auch wenn er jahrzehntelang im Präsidium geschuftet und komplizierte und fast unlösbare Fälle gelöst hatte, von nun an konnte er nicht mehr mit der Unterstützung seiner Kollegen rechnen.

Was hatte er auch erwartet?

Wie oft hatte er selbst einen Verhafteten zu diesem trostlosen Mastodon von einem Gefängnis begleitet. Und wie oft hatte sich auf dem Weg einer der Verhafteten mit tränenerstickter Stimme vom Rücksitz aus verteidigen wollen? Hatte Unschuld, Reue oder eine Familie angeführt, die er allein zurücklassen würde. Immer vergeblich. Jeder Festgenommene hatte sich bis zur ersten richterlichen Vernehmung mit seiner Schmach abzufinden. Er hatte diese Kriminellen doch nicht begleitet, um als ihr Seelsorger zu agieren. Zu diesem Zeitpunkt war man schuldig, bis das Gegenteil bewiesen war.

Während sich der Streifenwagen am zweiten Weihnachtsfeiertag 2020 durch eiskalte und dunkle Straßen bewegte, deren Weihnachtsdeko für ihn keinen Sinn mehr ergab, überlegte Carl, welche Verteidigung er selbst in dieser Situation vorbringen könnte.

Wogegen soll ich mich denn überhaupt verteidigen?, dachte er. Man hatte ihn festgenommen, als er gerade den Fall um Sisle Park gelöst und Gordon befreit hatte. Was hatte er sich denn zuschulden kommen lassen? War es sein Unwille, sich mit der Mordserie zu befassen, die mit einem Druckluftnagler begangen worden war? Sein naiver Blick auf seinen Kollegen Anker Høyer? Sein Verdacht, dass Anker Drogen konsumierte? Oder dass er so leichtgläubig Ankers Koffer aufbewahrt hatte? Die Gleichgültigkeit, mit der er den Koffer so viele Jahre auf dem Dachboden stehen ließ, ohne noch einen Gedanken daran zu verschwenden? Wie sich jetzt herausgestellt hatte, war der Koffer mit harten Drogen und einer beträchtlichen Menge an Bargeld in unterschiedlichsten Währungen vollgestopft. Herr

im Himmel, hätte er ihn doch nur geöffnet, ehe andere es taten. Dann hätte er ihn selbst übergeben können. Blind darauf zu vertrauen, dass niemand ihn, den treuen Ermittler, wenn es zum Schwur kam, verdächtigen würde? Das war ja fast schon eine Todsünde. Er hatte keinen blassen Schimmer, wie seine Verteidigung aussehen sollte. Die Kollegen hier im Wagen hatten keine Lust, sich seine Unschuldsbeteuerungen anzuhören oder seine Sorge, dass die Familie allein blieb. Was sollten sie damit auch anfangen? Vielleicht wollten sie Reue und Zerknirschung, vielleicht wollten sie ein Geständnis hören? Aber das bekamen sie nicht. Carl schwieg, bis sie durch das Gefängnistor fuhren und man ihn zur Aufnahme einem blässlichen, müden Gefängnisbeamten zuführte.

Der Einlieferungsschein, den einer der Polizisten weiterreichte, wurde durch trübe Brillengläser sorgfältig studiert. Der Gefängnisbeamte hob schließlich den Blick und konstatierte nur kurz, rechtlich sei keine Isolation gefordert, was ihn offenkundig wunderte, da es sich bei dem Häftling um einen höchst profilierten Kriminalbeamten handelte.

Auch Carl stutzte. Rechtlich keine Isolation, was meinte der Mann?

»Hallo, hör mal«, sagte er. »Garantiert habe ich viele von denen persönlich hergebracht, die heute hier einsitzen. Also deshalb ...«

»Du kriegst, was ich habe«, unterbrach ihn der Gefängnisbeamte.

Das verhieß nichts Gutes. Auch nicht, dass Carls Kollegen ihm zum Abschied nicht mal zunickten, während er weitergeführt und gebeten wurde, sich zu entkleiden.

Der für die Leibesvisitation zuständige vertrocknete Wärter sah Carl mit derselben Verachtung an wie zuvor Marcus Jacobsen, als er ihm seine Rechte vorgelesen hatte.

»Nanu nana, was sagt man dazu! Der hochgeachtete Carl

Mørck, was sagt man dazu«, wiederholte der Mann und warf Carls Habseligkeiten auf einen Haufen. »An dir werden ein paar Leute hier im Trakt viel Vergnügen haben. Du solltest jedenfalls nicht damit rechnen, dass es in diesem Etablissement auch nur einen Insassen gibt, der gerne mit dir tauschen würde«, fuhr er fort und drückte ihm grob ein Bündel Kleidung in die Hände.

Auch wenn Carl so etwas vorausgesehen hatte, ließen ihn die Worte nicht kalt. Insgeheim hatte er wohl damit gerechnet, wie im Märchen würde sich irgendeine Tür auftun und ihm einen Ausweg eröffnen. Doch so eine verdammte Tür war nirgends zu sehen.

Als er weiter durch wohlbekannte farblose schmale Gänge in den östlichen Trakt geführt wurde, bestehend aus angestoßenen Gitterwänden und einem imposanten Wirrwarr aus Treppen, Geländern und Zellentüren, direkt hin zur Zelle 437, da löste sich die letzte Schicht seines schützenden Panzers von ihm ab, und Carl fing an zu schwitzen. Er wusste, falls er sich noch einen naiven Rest Hoffnung auf Gerechtigkeit bewahrt hatte, dann wäre der verschwunden, sobald sich die schwere Tür hinter ihm mit einem unwiderruflichen Klicken schloss.

*Will ich haben!*



Link zum Shop

Jussi Adler-Olsen: Verraten  
dtv, Hardcover, 608 Seiten, 26,00 €, ISBN: 978-3-423-28352-6

# IMPRESSUM

SNIPPETS erscheint online 4x im Jahr  
bei REBLZ und Partner / HUP GmbH  
Am Alten Bahnhof 4B, 38122 Braunschweig  
E-Mail: boris.udina@hup.de

HERAUSGEBER  
REBLZ und Partner / HUP GmbH



CHEFREDAKTEUR  
Boris Udina

REBLZ und Partner, eine Marke des  
Software- und Medienhauses HUP GmbH,  
unterstützt Unternehmen, Medienhäuser,  
Autoren und Influencer mit Marketing-,  
Digitalisierungs- und Vertriebs-Know-how  
in den C5-Bereichen Consulting, Concepts,  
Content, Cooperations und Creation.  
[www.reblz.de](http://www.reblz.de)

PROJEKTL EITUNG  
Melanie Moschinsky

GESTALTUNG  
Silvia Muraier // Creative Arts,  
Boris Udina

VERMARKTUNG  
REBLZ und Partner / HUP GmbH

DISTRIBUTION  
u.a. bei Ready

BILDNACHWEIS Hintergrund auf  
S. 4, 17, 19-21, 27, 47, 71, 88-90:  
Memory Stockphoto/Shutterstock.com

# Berlin Dungeons



**WER WAR DAS  
LETZTE OPFER DER  
BESTIE VON BERLIN?**  
2 FAHRGESCHÄFTE • 8 SHOWS  
MEHR ALS 20 SPEZIALEFFEKTE

**TICKETS ONLINE BUCHEN UND SPAREN**

**[WWW.THEDUNGEONS.COM/BERLIN](http://WWW.THEDUNGEONS.COM/BERLIN)**



# Meer erleben, Meer Freiheit, Meer Urlaub

Mit klimaschonender Hybridfähre nach Dänemark

**Mit einer kleinen Seereise in den Traumurlaub - klimaschonend, individuell und maritim inspiriert. Die perfekte Pause an Bord**

Das lebhafteste Kopenhagen, jede Menge Erlebnisse in der grünen Natur und hyggeliger Skandi-Style – es gibt viele Gründe, warum sich ein Urlaub in Skandinavien immer lohnt. Der kürzeste Weg führt mit Scandlines über die Ostsee. Mit unseren klimaschonenden Hybridfahrten ist Ihre Überfahrt besonders umweltgerecht. Die perfekte Pause auf dem gemeinsamen Weg in den Traumurlaub – Meeresluft und Möwengeschrei inklusive.

## **Schnell, flexibel und nachhaltig mit Scandlines**

Scandlines steht für maritim inspiriertes, grünes Reisen. Komfortable Schiffe mit Hybridantrieben für weniger Unterwasserlärm und mit innovativen Rotorsegeln setzen höchste Klimaschutzstandards, um noch mehr CO<sup>2</sup> einzusparen. Ahoi, diese Vorteile bekommen Sie nur von Scandlines!

Damit es nur im Krimi spannend wird, kümmern wir uns um Ihre Überfahrt! Auf unseren zwei Fahrrouten reisen Sie schneller und super flexibel wie es zu Ihren Plänen passt nach Dänemark und Schweden: Bis zu 45mal täglich ab Puttgarden und 10mal ab Rostock in der Hochsaison.

## **Könnte Ihre Anreise noch entspannter sein?**

- Alle Basistarife ohne Abfahrtsbindung
- PKW-Tickets inkl. bis zu 9 Personen
- Keine Höhengzuschläge

## **Buchung & Information:**

Tel.: +49 (0)381-77 88 77 66 & [www.scandlines.de](http://www.scandlines.de)

**Jetzt 5%  
Online-Rabatt**

**UNSER TIPP**

Sichern Sie sich die günstigsten Tickets für den Wunschurlaub!

 **Scandlines**

Scandlines Deutschland GmbH, Drehbahn 7, 20354 Hamburg